

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Regional Akzent : der Regionalteil der Pro Senectute Basel-Stadt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## INHALT REGIONALTEIL

**IN EIGENER SACHE** R1

**DIENTSTLEISTUNGEN** R2

**TREFFPUNKTE** R4

**KURSANGEBOTE** R4

**FÜHRUNGEN** R5

Kultur R5  
Betriebe R6  
Natur R8

**AUSFLÜGE** R8

**VORTRÄGE** R9

Kultur, Gesundheit, Reisen R9  
Verschiedenes R10

**UND AUSSERDEM...** R10

**EDV** R11

**MUSIK, MALEN GESTALTEN** R12

**SPRACHEN** R13

Langzeitkurse R13  
Kurzzeitkurse R14

**SPORT UND WELLNESS** R15

Gym60-Turnen, Turnen, R15  
Gymnastik

Senioren-Aerobic, Jazz- R16  
Gymnastik, Aqua-Fitness

Volkstanzen, Tanzen, R17  
Laufspass mit dem Laufpass,  
Tennisportarten, Atemkurs

Tai-Ji, Qi-Gong, Feldenkrais, R18  
Eurythmie, Rückentraining,  
Beckenbodentraining,  
Sehtraining, Krafttraining

Schneeschuh-Tage, Langlaufen, R19  
Polysportive Ferientage

**WANDERN** R19

## In eigener Sache

Wir trauern um Angelika Bourgnon, Geschäftsleiterin von Pro Senectute zwischen 1964 und 1990. Sie verstarb am 15. August im Alter von 69 Jahren nach langer schwerer Krankheit.

In ihrer Amtszeit entwickelte sie die damalige Stiftung für das Alter vom Zwei-Frau-Betrieb zur sozialen Dienstleistungsorganisation mit rund 60 festangestellten und 300 freitägigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Am Anfang stehen Anekdoten, die sie gerne erzählte. Da war jene Kiste, die sie in ihrem neuen Büro antraf und in der Dutzende, wenn nicht Hunderte von Brillen waren. Betagte, die sich keine Sehhilfe leisten konnten, kamen zu ihr und probierten verschiedene Brillen an, die sie – wenn sie dann passten – kostenlos erhielten. Oder die Geschichte mit dem Leiterwagen, mit dem Angelika Bourgnon alten Menschen, die keine Zentralheizung hatten, «Holzburdeli» nach Hause brachte.

Sie trat in der Tat in einer spannenden Zeit in die Dienste von Pro Senectute. Das ungebremsste Wirtschaftswachstum, das nach dem Krieg eingesetzt hatte, wurde erstmals kritisch hinterfragt. Die Achtundsechziger-Generation und später die Umweltbewegung forderten neue Werte. Auch die Sozialarbeit befand sich im Umbruch. Altgewohnte Vorstellungen von Betagtenhilfe wurden durch neue, sozialpsychologisch orientierte Ansätze ergänzt. Für Pro Senectute war dies – dank Angelika Bourgnon – eine fruchtbare Periode.

Ab 1967 wurde eine Vielzahl neuer Dienstleistungen entwickelt: Soziale Gruppenarbeit, eine Wohnberatung und Wohnungsvermittlung für alte Menschen, der Mahlzeitendienst, Alter und Sport, ein Kurswesen, ein Reinigungs- und Waschklo, ein Seniorentreffpunkt, eine eigene Zeitschrift. Der enorme Zuspruch, den diese Dienstleistungen erfuhren – es waren innert kurzer Zeit mehrere tausend Seniorinnen und Senioren, welche die verschiedenen Angebote beanspruchten – führte dazu, dass sich die Belegschaft der Stiftung zwischen 1972 und 1985 versechsfachte. Gleichzeitig musste ein Stab von mehr als 300 freitägigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgebaut werden, die im Kurswesen und Alterssport als Leiterinnen und Leiter oder als Betreuerinnen und Betreuer im Besucher- und später auch im Treuhänderdienst eingesetzt werden konnten.

Pionierarbeit heisst nicht nur neue Angebote entwickeln. Pionierarbeit heisst auch, die notwendigen Mittel zu beschaffen. Kapital war kaum vorhanden. Angelika Bourgnon ging auf «Betteltour». Fundraising heisst das heute. Sie warb um Unterstützung für neue Projekte, sie suchte Gönner, sie organisierte in den Strassen der Stadt einen Lächerli-Verkauf zu Gunsten älterer Menschen. Am Geld dürfe es nicht scheitern, war ihre Devise und sie war überzeugt, dass sich «immer wieder eine Türe» auftun würde. Sie sollte recht behalten.

Angelika Bourgnon war die richtige Frau zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Als sie 1990 in Pension ging, hinterliess sie eine Organisation, in der die Weichen auf Zukunft gestellt waren. Sie wusste, dass das, was sie aufgebaut hatte, weiterentwickelt werden musste und sie war fähig, ihr Werk loszulassen. Das ist vielleicht das schönste Kompliment, das man jemandem machen kann.



Angelika Bourgnon †

Werner Ryser, Pro Senectute Basel-Stadt

## BKB-Seniorenteam – von Senioren für Senioren

### Die Vermögensberatung

Die Pensionierung gewinnt heute zunehmend an Bedeutung. Für viele ist sie ein sehr einschneidendes Lebensereignis. Glück hat dabei, wer schon vor der Pensionierung eigene Hobbys und Neigungen pflegen konnte. Glück hat auch, wer nach einem arbeitsreichen Leben ohne Geldsorgen in den neuen und spannenden Lebensabschnitt treten darf. Die Zeit nach der Pensionierung könnte man auch «die neue Freiheit» nennen. Denn es sind die Nachmittage und Wochentage, die jetzt plötzlich frei zur Verfügung stehen.

Daneben müssen sich Pensionierte zwangsweise auch mit Finanzfragen auseinandersetzen: «Reicht die AHV oder muss ich eine Ergänzungsleistung beantragen, wie hoch fällt tatsächlich meine Pension aus?» Fragen über Fragen, die oft mit einer gewissen Ratlosigkeit einhergehen. Rund ums Geld gibt es auch Fragen, wenn man ein wenig Ersparnis hat. Manche ältere Menschen überlegen sich, ob ihr Geld auf einem Sparheft richtig angelegt ist oder ob es dazu sinnvolle – und sichere – Alternativen gibt.

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal durch einen Fachmann beraten lassen wollen, den Schritt aber nicht gewagt. Sie zögerten, weil Sie sich im ganzen Bankgeschäft nicht auskennen und nicht wissen, wohin Sie sich wenden sollen. Sie zögerten vielleicht auch, weil es Ihnen Mühe macht, in einer anonymen Atmosphäre einer Grossbank über höchst persönliche, finanzielle Geldangelegenheiten Auskunft zu geben.

In der Tat: Seniorinnen und Senioren stehen in einem neuen und anderen Lebensabschnitt. Wünsche und Bedürfnisse ändern sich. Auch in Geldangelegenheiten müssen andere Denkansätze und Lösungen gefunden werden. Wir von der BKB und von Pro Senectute Basel-Stadt wissen, dass der Umgang mit Geld für Seniorinnen und Senioren anders ist als für jüngere Menschen. Die schnelllebige Zeit verursacht verständlicherweise nicht nur Freude, sie erzeugt Ängste, die ernstgenommen werden müssen.

Aus diesem Grund haben die Basler Kantonalbank und die Pro Senectute Basel-Stadt vor über vier Jahren das Projekt «Vermögensberatung für ältere Menschen» ins Leben gerufen. Das Beraterteam setzt sich aus BKB-Bankfachleuten im Ruhestand – oder besser – im aktiven Pensioniertenstand – zusammen. Sie sind es gewohnt, über das aktuelle Tagesgeschehen hinauszudenken, wirtschaftliche Tendenzen und weltweite Entwicklungen der Finanzmärkte in ihre Überlegungen miteinzubeziehen. Ihre Fragen im Zusammenhang mit Zahlungsverkehr, Hypotheken, Anlage- und Vermögensangelegenheiten werden sorgfältig geprüft und beantwortet. Selbstverständlich erhalten Sie auch Auskunft und Beratung beim Erwerb oder Verkauf von Immobilien oder bei erbrechtlichen Angelegenheiten. Die persönliche Erfahrung mit einem Leben im Ruhestand macht unsere Berater zu Experten im Umgang mit Seniorinnen und Senioren, beruflich wie menschlich. Und mit dem Wissen, dass sie mit unserem Seniorenteam auch fachlich bestens ausgewiesene Kräfte zur Verfügung haben, können wir

diese Dienstleistung allen älteren Menschen mit Überzeugung anbieten.

Wenn Sie diese Gratisdienstleistung in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich mit Pro Senectute Basel-Stadt – Tel. 061 206 44 44 in Verbindung. Das Telefon ist jeweils von 08.00 – 12.00 und von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt. Pro Senectute sorgt dafür, dass Ihnen ein Berater oder eine Beraterin des Seniorenteams der BKB zurückruft. Mit ihm oder ihr können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, auf der Bank oder bei Ihnen zu Hause, ganz wie Sie das wünschen.



Rufen Sie uns an. Wir freuen uns darüber! Denn: Senioren wissen, was Seniorinnen und Senioren wollen.

*Ihr BKB-Seniorenteam*

## Geschenkgutscheine

Weihnachten steht vor der Tür – warum nicht einem Menschen, der einem lieb ist, mit Geschenkgutscheinen von Pro Senectute Basel-Stadt eine Freude bereiten?

**Pro Senectute nimmt die Geschenkgutscheine an Zahlung für alle Dienstleistungen, die sie anbietet.**

Die Geschenkgutscheine können gekauft werden

- am Luftgässlein 3, am Schalter
- im Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93, am Schalter



# Gemeinsam Essen im Seniorentreff Kaserne

Haben Sie nicht Lust, ab und zu gemeinsam mit anderen zu essen? An einen hübsch gedeckten Tisch zu sitzen und ein gutes und preiswertes Mittagessen zu geniessen. Selbstverständlich lässt sich unsere Seniorentreff-Köchin immer wieder ein gutes Menü einfallen, um ihre Gäste damit zu verwöhnen. Für viele ältere Menschen sind diese gemeinsamen Stunden ein schöner und bunter «Farbtupfer» im Alltag, der einem manchmal grau und eintönig erscheint.

Auch für Betagte, die ohne fremde Hilfe kaum mehr aus der Wohnung kommen, ist dieses Vergnügen zu verwirklichen. Wir holen gehbehinderte alte Menschen mit dem Pro Senectute-Bus von zu Hause ab und bringen sie in den Seniorentreff Kaserne. Dort können sie in fröhlicher Gemeinschaft zusammen

essen. Nach dem Kaffee und gemütlichem Beisammensein werden die betagten Gäste wieder heimgefahren.

Daneben gibt es aber auch viele Betagte, die unseren Mahlzeitendienst in Anspruch nehmen. Denn: Sie wissen es vielleicht gar nicht: aber über 90% aller älteren Menschen leben daheim, in ihren eigenen vier Wänden. Sie fühlen sich wohl, auch wenn ihnen manchmal die Einsamkeit zu schaffen macht. Den täglichen Kehr können sie noch bewältigen, manchmal geht er ihnen leicht von der Hand, manchmal sind sie froh, wenn sie Hilfe von aussen in Anspruch nehmen können. Gerade Hochbetagten, die ihre Wohnung kaum mehr verlassen können, fehlt die Kraft, ihre Kommissionen zu erledigen, geschweige denn sich eine ausgewogene Mahlzeit selber zu kochen.

## Zum Glück springt hier unser Mahlzeitendienst ein

All jenen, die gerne ein gutes und warmes Essen auf dem Tisch haben, bringen unsere Frauen regelmässig Mahlzeiten nach Hause, welche im Handumdrehen zubereitet und angerichtet sind. Aber nicht nur das: Die Beruhigung zu wissen, dass jede Woche ein vertrautes Gesicht vorbeischaut und im Notfall Hilfe organisieren kann, macht den Mahlzeitendienst für viele alte Menschen zu einer unentbehrlichen Einrichtung.

Sie sehen: Pro Senectute bietet viele Möglichkeiten, sich gesund und ausgewogen zu ernähren!

Möchten Sie unseren Mahlzeitendienst bestellen oder im Seniorentreff Kaserne zu Mittag essen?

Rufen Sie uns unter Tel. 061 206 44 44 von 08.00–12.00 und von 14.00–16.30 Uhr an. Auch für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

*Wir fahren behinderte Betagte in den  
Senioren-Treff*



## Wir putzen

Unser Team mit über 20 speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist von Montag bis Freitag im Einsatz für Sie mit:

- Reinigungsarbeiten im Dauerauftrag (1 bis 4 mal monatlich)
- Reinigungsarbeiten im Einzelauftrag
- Endreinigungen inkl. Wohnungsabgabe

Reinigung heisst für uns, Ihnen den täglichen Kehr zu erleichtern, aber auch Arbeiten zu übernehmen wie:

- Fenster putzen (inkl. Rahmen, Storen, Vorfenster, Vorhänge)
- Aufpolieren von Holz, PVC und Linoleumböden
- Sprühextrahieren von Spannteppichen
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Selbstverständlich bringen wir das gesamte Putzmaterial sowie die Geräte (Staubsauger, Hochdruckreiniger, Sprühextrahierer usw.) mit.

## Wir zügeln

In Zusammenarbeit mit einem professionellen Zügelunternehmen übernehmen wir Ihre Umzüge – selbstverständlich zu Pro Senectute Preisen. Wir

- unterstützen Sie bei der Vorbereitung des Umzugs, verpacken Ihren Hausrat fachgerecht und demontieren die Möbel
- übernehmen die Endreinigung Ihrer alten Wohnung und die Wohnungsabgabe
- entsorgen ausgesiedelte Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- helfen beim Einrichten der neuen Wohnung, packen aus und montieren die Möbel

Ausserdem übernehmen wir Räumungen von Wohnungen, Kellern, Estrichen usw. und führen Kleintransporte durch.

## Wir gärtnern

Unsere Gärtner

- übernehmen die Ganzjahresbetreuung Ihres Gartens
- springen für Sie während der Ferien ein
- schneiden Ihre Hecken und Bäume
- säen Ihren Rasen an und pflegen ihn
- beraten Sie beim Einkauf von Pflanzen und übernehmen auf Wunsch die Bepflanzung Ihres Gartens
- unterstützen Sie bei der Gartengestaltung

Weitere Wünsche melden Sie bitte bei uns – denn wir sind gerne bereit, sie zu erfüllen!

## Wir servieren

Sie wählen aus einer reichhaltigen Karte – wir bringen Ihnen das Gewünschte nach Hause

- Tagesmenüs
- Schonkost
- fleischlose Menüs
- Diabetikermenüs

Die Fertigmenüs werden im Wasserbad oder im Mikrowellenofen erwärmt.

## Treffpunkte

### Kaserne

Klybeckstrasse 1b, Telefon 061 691 66 10

### Treffpunkt und Café Jassnachmittag

Montag von 14.00 – 17.00 Uhr

### Mittagstisch

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag  
ab 12.00 Uhr. Anmeldung bis 17.00 Uhr  
am Vortag.

Telefon 061 691 66 10 / 206 44 44

### Mittagstisch mit Fahrdienst für behinderte Betagte

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 11.00 – 14.00  
Uhr. Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag bei  
Eleonore Bollier, Tel. 061 691 66 10 / 206 44 44.

### Treffpunkt Storchengruppe

Jeden Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr.  
Programm auf Anfrage, Tel. 061 206 44 44.  
Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen.

## EDV- Schnuppertag

**Wir laden Sie ganz herzlich ein zu  
unserem EDV-Schnuppertag:**

Datum: **Dienstag, 8. Januar 2002**

Zeit: **09.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr**

Ort: **Pro Senectute Kurszentrum  
St. Alban-Vorstadt 93/95 (Lift)**

### Davidseck

Quartiertreffpunkt und Café,  
Davidsbodenstrasse 25

### Seniorentreffpunkt Davidseck

Jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr

Offene Treffen und spezielle Angebote wie  
Vorträge, Spiele, Filme, Ausflüge, die Sie mit-  
gestalten können.

Programme und Auskünfte erhalten Sie bei  
Pro Senectute Basel-Stadt, Tel. 061 206 44 44.  
Annelies Schudel oder Julia Mikus verlangen.

### Senioren Samschtig Zmorge

Jeden 1. Samstag im Monat ab 9 Uhr  
Mit Frühstücksbuffet ab Fr. 6.–

Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter stellen  
Ihnen das Kursangebot vor. Die Vorträge  
dauern ungefähr eine halbe Stunde und fin-  
den zu folgenden Zeiten statt:

09.00 / 10.00 / 11.00 / 14.00 / 15.00 Uhr

In den Pausen zwischen den Vorträgen  
können Sie sich persönlich beraten lassen.  
Vielleicht möchten Sie aber auch einen  
Computer testen?

Am Schnuppertag ist unser Café am Morgen  
und am Nachmittag geöffnet.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Kursangebote

### Auskunft und Anmeldung

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.30 Uhr

Telefonisch 206 44 44

Persönlich Pro Senectute Kurszentrum  
St. Alban-Vorstadt 93

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet  
Sie zur Bezahlung des Kursgeldes. Bei einer  
rechtzeitigen Abmeldung, d.h. bis 5 Tage vor  
Kursbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr in  
Höhe von 10% des Kursgeldes, mindestens  
aber Fr. 15.–, erhoben.

**Das Kurszentrum St. Alban bleibt an  
folgenden Daten geschlossen:**

**24. Dezember – 2. Januar und  
18. – 22. Februar**

## Lottomatch

im Seniorentreffpunkt Kaserne

Wir spielen wieder Lotto mit attraktiven Preisen.  
Dazu laden wir Sie sowie Ihre Freunde,  
Bekannten und Angehörigen ein.

Daten: **Mittwoch, 12. Dezember  
Mittwoch, 16. Januar  
Mittwoch, 13. Februar  
Mittwoch, 13. März**  
Zeit: **jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr**

Das Team des Seniorentreffpunktes Kaserne  
freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen  
schon jetzt viel Vergnügen!

## Wissenswertes zum Testament

Eine Broschüre, herausgegeben von  
Pro Senectute Basel-Stadt und einigen  
gemeinnützigen Institutionen.

Diese Broschüre will erklären

- was ein Testament ist
- welches die grundlegenden  
Inhalte des Erbrechtes sind
- wie man ein Testament formgültig  
so errichtet, dass es später wirklich  
rechtswirksam ist

Rufen Sie uns unter Tel. 061 206 44 44 an.  
Wir schicken Ihnen gerne unsere kostenlose  
Broschüre.



# Führungen

## Kultur

### Die Elisabethenkirche

Die Elisabethenkirche, gestiftet von Christoph und Margaretha Merian-Burckhardt, gehört zu den bedeutendsten neugotischen Kirchen der Schweiz. Die Führung durch die Offene Kirche Elisabethen wird von Pfarrer Felix Felix geleitet.

Datum **10. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr  
Treffpunkt 09.55 Uhr vor dem Haupteingang der Kirche  
Leitung Pfarrer Felix Felix  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Uni-Bibliothek

Sie werden durch die Räumlichkeiten geführt und über die Geschichte der Bibliothek unterrichtet. Es wird Ihnen erklärt, nach welchem System die Bücher geordnet sind und auf welche Weise Sie ein Buch finden können. In der Handschriften-Abteilung werden Sie einige Handschriften, Inkunabeln und andere Raritäten besichtigen.

Datum **14. Januar**  
Tag/Zeit Montag, 14.00 – 16.00 Uhr  
Treffpunkt 13.55 Uhr vor dem Haupteingang, Schönbeinstr. 18/20  
Leitung Alice Spinnler  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 9. Januar

### Museum für Gegenwartskunst

Die Kunst der Gegenwart erfreut sich grosser Beliebtheit. Ihre Offenheit macht sie auch derart aktuell. Im Verlaufe dieser Führung werden Ihnen die Positionen dieser Kunstrichtung näher gebracht.

Daten **15. Januar – 5. Februar**  
Tag/Zeit Dienstag, 11.00 – 12.00 Uhr  
Treffpunkt 10.55 Uhr vor dem Eingang des Gegenwartsmuseums  
Leitung Gilbert Uebersax  
Kosten Fr. 58.– (exkl. Eintritt)  
Anmeldung bis 19. Dezember

### Paul Klee und Alberto Giacometti

Im wunderschön neu renovierten Basler Kunstmuseum sehen Sie Bilder von Paul Klee und Skulpturen von Alberto Giacometti, zwei Künstlern mit Wurzeln in der Schweiz. Im Rahmen der Führung wird versucht Leben und Werk der Künstler in einen Kontext zu bringen.

Datum **18. Januar**  
Tag/Zeit Freitag, 10.15 – 11.15 Uhr  
Treffpunkt 10.05 Uhr, in der Eingangshalle des Kunstmuseums  
Leitung Elisabeth Winkler  
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
Anmeldung bis 7. Januar

### St. Chrischona Pilgermission

Nach der Begrüssung wird Ihnen eine Dia-Show zur Entwicklungsgeschichte der Pilgermission St. Chrischona gezeigt. Im Rahmen der Führung treffen Sie auf einen der ältesten Holzbackofen der Region (noch in Betrieb!). Zum Schluss werden Sie das Chrischona-Museum besichtigen können.

Datum **22. Januar**  
Tag/Zeit Dienstag, 14.00 – ca. 16.30 Uhr  
Treffpunkt 13.55 Uhr Station St. Chrischona. Bettingerstr. Bus 32 Richtung Chrischona  
Leitung Victor Winteler, Seminarleiter Stv.  
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee)  
Anmeldung bis 7. Januar

### Pharmazie-Historisches Museum

Das «Schweizerische Apothekenmuseum» besitzt eine der weltweit grössten Sammlungen an historischen Gegenständen der Pharmazie. Das Haus «Zum vorderen Sessel» ist ein historischer Ort, wo einst berühmte Menschen, wie Erasmus von Rotterdam und Paracelsus, ein- und ausgegangen sind.

Datum **24. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt Eingang, Totengässlein 3  
Leitung Museum  
Kosten Fr. 15.–  
Besonderes Treppen laufen!  
Anmeldung bis 9. Januar

### Niki de Saint Phalle

Eine Ausstellung der Kunstwerke von Niki de Saint Phalle. Sie nahm im Leben von Jean Tinguely eine wichtige Rolle ein. Die einstige Malerin lässt in dieser Ausstellung die Farben explodieren und baut riesige Frauenfiguren.

Datum **25. Januar**  
Tag/Zeit Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr  
Treffpunkt 14.20 Uhr vor dem Eingang des Tinguely Museums  
Leitung Tinguely Museum  
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Schnitzelbägg

Sie sind ein Spiegel der Gesellschaft und Kultur-Quellen. Nach einem Rundgang durch die Stadt werden Sie in einen Cliqueskeller geführt und über die Geschichte und die Bedeutung dieses Basler Fasnachtsbrauchs unterrichtet. Verschiedene Beispiele sollen ihre Eigenheiten verdeutlichen.

Daten **29. Januar und 5. Februar**  
Tag/Zeit Dienstag, 09.30 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt Passage zwischen Oberem Spalenberg und Leonhardsgraben  
Leitung Dr. Marcus Fürstenberger  
Kosten Fr. 28.–  
Anmeldung bis 16. Januar

### Spuren der Basler Mission

Früher bestanden erstaunlich wenig Kontakte zwischen der Missionsgesellschaft Basel (heute: Mission 21) und dem Museum für Völkerkunde und Kulturen. Seit 1981 befindet sich die ethnographische Sammlung der Basler Mission im Museum der Kulturen. In der permanenten Ausstellung «Kunst in Kamerun» sind wichtige Stücke aus dieser Sammlung ausgestellt.

Datum **30. Januar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt 09.55 Uhr vor dem Eingang des Museums, Augustinergasse 2  
Leitung Bernhard Gardi, Kurator  
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
Besonderes Gut zu Fuss! (3. Stock)  
Anmeldung bis 16. Januar

### Der Bischofshof

Der Bischofshof liegt direkt neben dem Basler Münster und war einst der Hauptsitz des Bistums Basel. Sie sehen repräsentative Räume (die Hofstube, ehemaliger Empfangsraum des Bischofs, die Hauptkapelle, den grossen Münstersaal, ursprünglich bischöfliche Bibliothek und den Raum, wo das Konzil im 15. Jh. eröffnet wurde).

Datum **2. Februar**  
Tag/Zeit Samstag, 14.00 – 15.00 Uhr  
Treffpunkt 13.55 Uhr vor dem Eingang an der Rittergasse  
Leitung Suzanne Meier  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 16. Januar

### Bali – Nabel der Welt

Basel und Bali: Eine Jahrzehnte dauernde Liebesgeschichte findet endlich ihren sichtbaren Ausdruck in der neuen Dauerausstellung. Eine der schönsten und wertvollsten Sammlungen der Welt.

Datum **12. Februar**  
Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt 10.00 Uhr Eingang im Museum der Kulturen, Augustinergasse 2  
Leitung Museum  
Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
Anmeldung bis 28. Januar

### Basler Sagen und Legenden

Bei diesem Stadtrundgang werden Ihnen Basler Sagen und Legenden vorgetragen. Merkmale dieser literarischen Werke zeigen sich in der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt. Im Rahmen dieser Führung findet eine Besprechung einzelner Texte und Gang zu den «Tatorten» statt.

Daten **26.2. / 5.3. / 12.3. / 19.3.**  
Tag/Zeit Dienstag, 09.30 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt Hof Rathaus  
Leitung Dr. Marcus Fürstenberger  
Kosten Fr. 54.– (4 x)  
Anmeldung bis 11. Februar

**Klassische Moderne: europäische Malerei**

Henri Matisse, Fernand Léger, Wassily Kandinsky, Pablo Picasso. Diese Künstler haben vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jh. geholfen, die bildende Kunst in Europa vollkommen zu erneuern. Von ihnen besitzt das Kunstmuseum Hauptwerke, welche wir genau betrachten und miteinander vergleichen.

Datum **27. Februar**  
 Tag/Zeit Mittwoch, 10.15 – 11.15 Uhr  
 Treffpunkt 10.05 Uhr Eingangshalle Kunstmuseum  
 Leitung Elisabeth Winkler  
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
 Anmeldung bis 13. Februar

**Der Teufelhof – das Kunsthof**

Sie werden durch die Zimmer des Kunst- und Kulturhotels Teufelhof geführt. Dabei gelangen Sie in den archäologischen Keller und erfahren die Geschichte dieses ganz besonderen Hotels. Anschliessend sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Datum **1. März**  
 Tag/Zeit Freitag, 14.00 – ca. 16.00 Uhr  
 Treffpunkt Vor dem Eingang, Leonhardsgraben 49, Tram Nr. 3  
 Leitung Teufelhof  
 Kosten Fr. 20.– (inkl. Kaffee und Kuchen)  
 Anmeldung bis 13. Februar

**Synagoge in Basel**

Sie werden durch die im 19. Jahrhundert von Hermann Gauss erbaute Synagoge geführt.

Datum **8. März**  
 Tag/Zeit Freitag, 09.15 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt Leimenstrasse 24  
 Leitung Synagoge  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 13. Februar

**Sammlung Ludwig im Antikenmuseum**

Die Führung will Stilepochen der klassischen Antike vorstellen. Es ist eine Einführung in die verschiedenen Stile der griechischen Kunst

Daten **12. März – 9. April** (4 x, ausser 2. April)  
 Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt 09.55 Uhr vor dem Eingang des Museums, St. Alban-Graben 5  
 Leitung Gilbert Uebersax  
 Kosten Fr. 58.– (4 x, exkl. Eintritt)  
 Anmeldung bis 25. Februar

**Lothar Jeck – eine Zeitgeschichte**

Lothar Jeck (geboren 1898 in Basel) hat zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit einfachsten technischen Mitteln aussergewöhnliche Fotos gemacht. Als Reportage- und Sportfotograf wurde er in den dreissiger Jahren bekannt. Bis heute haben seine Bilder nichts an Intensität und Aktualität verloren.

Datum **13. März**  
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr

Treffpunkt 14.25 Uhr vor dem Eingang des Museum Kleines Klingental, Unt. Rheinweg 26  
 Leitung Helen Liebendörfer  
 Kosten Fr. 15.– (Eintritt frei)  
 Anmeldung bis 27. Februar

**Die neue amerikanische Malerei**

In der Kunstperiode von 1950 – 1970 wurden die wesentlichsten künstlerischen Leistungen von amerikanischen Künstlern vollbracht. Barnett Newman, Jasper Solms, Franz Kline u.a. sind Künstler, von denen Werke im Kunstmuseum ausgestellt sind. Diese wollen wir betrachten und versuchen zu verstehen.

Datum **15. März**  
 Tag/Zeit Freitag, 10.15 – 11.15 Uhr  
 Treffpunkt 10.05 Uhr Eingangshalle Kunstmuseum  
 Leitung Elisabeth Winkler-Lohner  
 Kosten Fr. 15.– (exkl. Eintritt)  
 Anmeldung bis 27. Februar

**Grabstätte fesselnder Persönlichkeiten**

Auf dem Friedhof Hörnli werden Sie zu Grabstätten berühmter Persönlichkeiten geführt. Im Rahmen dieser Führung werden Grössen aus Wissenschaft, Theater, Kunst und Sport vorgestellt oder in Erinnerung gerufen, die ihre Zeit wesentlich geprägt hatten.

Datum **20. März**  
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.30 Uhr  
 Treffpunkt 14.25 Uhr vor dem Haupteingang Friedhof Hörnli, Bus 31  
 Leitung Kurt Gerber  
 Kosten Fr. 23.–  
 Anmeldung bis 6. März

**Antoniuskirche**

Die Antoniuskirche zu Basel, ein Hauptwerk des modernen Kirchbaus. Einst als Seelensilo verunglimpft, gilt dieses Alterswerk von Karl Moser mit seinen grossflächigen Glasgemälden als Schrittmacher in die moderne Kirchenarchitektur.

Datum **21. März**  
 Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt Vor dem Eingang der Kirche  
 Leitung Dr. Max Wehrli  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 6. März

**Betriebe****Die Post**

Bei diesem Besuch erfahren Sie, was im grossen Gebäude der Post am Bahnhof mit Paketen und Briefen gemacht wird. Im Rahmen dieser Führung werden ebenfalls die verschiedenen öffentlichen Automaten erklärt.

Datum **8. Januar**  
 Tag/Zeit Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr  
 Treffpunkt 09.25 Uhr Personaleingang bei Peter Merian-Brücke

Leitung Post  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 17. Dezember

**Coop Bäckerei**

Nach einem Frühstückskaffee werden Sie durch den Backbetrieb geführt und verfolgen sämtliche Arbeitsabläufe bis hin zur Verpackung der frischen Backwaren. In einer Diaschau lernen Sie weitere Handelswaren kennen.

Datum **9. Januar**  
 Tag/Zeit Mittwoch, 8.30 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt 08.20 Uhr Elsässerstr. 209, mit Tram 11 bis Station Hünigerstr.  
 Leitung Coop Bäckerei  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 17. Dezember

**Hotel Merian und Café Spitz**

Sie werden durch das Hotel und Café geführt, durch die Küche und die Zimmer. Anschliessend wird Ihnen «Läberli und Rösti» serviert, das typische Vogel-Gryff-Mahl.

Datum **11. Januar**  
 Tag/Zeit Freitag, 15.00 – 17.30 Uhr  
 Treffpunkt Im Hoteleingang Rheingasse 2 / Greifengasse  
 Leitung Bodo Skrobucha  
 Kosten Fr. 30.– (inkl. Abendessen, exkl. Getränke)  
 Anmeldung bis 17. Dezember

**Blindenheim**

Zuerst wird Ihnen ein Video über das Sehen und Nichtsehen gezeigt. Im Verlaufe des anschliessenden Rundgangs besichtigen Sie auch die Werkstatt, in der sich die Korbmacherei befindet. Bei einem Kaffee wird Ihnen schliesslich die Braille-Schrift (Punkt-Schrift) erklärt.

Datum **15. Januar**  
 Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt Kohlenberggasse 20, beim Empfang  
 Leitung Andreas Freiermuth  
 Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee)  
 Anmeldung bis 7. Januar

**Radio Basilisk**

Sie besuchen die Redaktion, Werbeabteilung, Musikredaktion und das Sendestudio. Nach dieser Einführung wissen Sie, auf welche Weise eine Sendung entsteht.

Datum **17. Januar**  
 Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
 Treffpunkt 09.55 Uhr Marktgasse 8, Eingang bei Schiffflände  
 Leitung Radio Basilisk  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 7. Januar

**«Ländliheim»**

Das Ländliheim in der St. Alban-Vorstadt wird von Diakonissen-Schwestern geleitet. Sie stellen den Diakonissenorden und ihr Leitbild für

das Altersheim vor. Auf einem Rundgang durch die Räumlichkeiten wird über die Arbeit und das Wohnen im Ländliheim informiert.

Datum **18. Januar**  
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt 09.25 Uhr Eingang Ländliheim, St. Alban-Vorstadt 85  
Leitung Schwester Edith Kugler  
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee und Gipfel)  
Anmeldung bis 7. Januar

### Die Basler Zeitung

Eine Diashow und ein Rundgang durch die BaZ geben Einblick in die faszinierende Welt der Presse und die moderne Produktionsweise einer Zeitung. Anschliessend wird Ihnen ein kleiner Imbiss offeriert.

Datum **23. Januar**  
Tag/Zeit Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt Eingang BaZ, Hochbergerstr. 15, Bus 36 bis Hochbergerstrasse von Bad. Bahnhof  
Leitung Basler Zeitung  
Kosten Fr. 15.–  
Besonderes Gut zu Fuss!  
Anmeldung bis 9. Januar

### Tele Basel

Sie besuchen die Regie- und Studioräume des lokalen Fernsehsenders. Die Vorbereitungen von Nachrichten und eine Sendung können Sie direkt miterleben.

Datum **24. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 17.45 – ca. 19.30 Uhr  
Treffpunkt Tram 6 bis Holbeinstrasse (1 Station nach Heuwaage), Austrasse 35 beim Eingang  
Leitung Tele Basel  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 9. Januar

### Kantonspolizei Spiegelhof

Sie besichtigen die Einsatzzentrale, um einen direkten Einblick in die Arbeit der Polizei zu bekommen. Anschliessend besuchen Sie das Polizeimuseum.

Datum **29. Januar**  
Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.30 Uhr  
Treffpunkt 14.20 Uhr Haupteingang Spiegelhof  
Leitung Kantonspolizei BS  
Kosten Fr. 15.–  
Besonderes Gut zu Fuss!  
Anmeldung bis 14. Januar

### BKB – Finanzplanung für Pensionierte

Die BKB lädt Sie herzlich ein zum Seminar für Finanzplanung. Folgende Themen werden diskutiert: Leibrente oder Kapitalverzehr? Psychologie des Geldes. Wichtigkeit des Anlagehorizonts. Welche Versicherung brauche ich? Tipps und Tricks!

Datum **1. Februar**  
Tag/Zeit Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr

Treffpunkt 08.55 Uhr vor Eingang der BKB, Spiegelgasse 2 an der Schiffflände  
Leitung Thomas Mattle, Leiter Allfinanz  
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee)  
Anmeldung bis 21. Januar

### Seniorenresidenz «TERTIANUM»

Bei Kaffee und Gipfel wird Ihnen die Idee der Seniorenresidenz und deren Hintergrund näher gebracht. Nach dem Referat werden Sie durch die Räumlichkeiten geführt und besichtigen eine komplett fertiggestellte Musterwohnung.

Datum **4. Februar**  
Tag/Zeit Montag, 09.30 – ca. 11.00 Uhr  
Treffpunkt 09.25 Uhr Tramstation St. Jakob, Tram 14  
Leitung Dr. Markus Leser  
Kosten Fr. 15.–  
Besonderes Gut zu Fuss!  
Anmeldung bis 21. Januar

### Betagtenzentrum «Zum Wasserturm»

«Zum Wasserturm» ist eine Alterssiedlung, die ebenfalls ein Pflegeheim beherbergt. An diesem Informationsnachmittag werden Sie über das Leben im Alter, die Geschichte und den Leitfaden dieses Heims informiert. Die Alterswohnungen und das Pflegeheim, wunderschön eingebettet im Grünen auf dem Bruderholz, werden Ihnen bei einem Rundgang vorgestellt.

Datum **6. Februar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr  
Treffpunkt 14.55 Uhr vor dem Eingang, mit Bus 37 von Bottmingen bis Haltestelle Spitzacker  
Leitung Bruno Engeler, Heimleiter  
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee und Kuchen)  
Anmeldung bis 16. Januar

### Zahntechnik-Grosslabor Mall

Bei dieser Führung wird Ihnen die Herstellung von künstlichem Zahnersatz verschiedenster Art demonstriert. Sie betrachten die Vielfalt moderner Techniken (abnehmbare Zahnprothesen, Kronen, Brücken, Teleskoparbeiten etc.) und können den Einsatz hochmoderner Lasertechnik beobachten.

Datum **7. Februar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 15.30 Uhr  
Treffpunkt 14.20 Uhr bei Eingang Clara-Post  
Leitung Lukas Mall, ZTM  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 24. Januar

### Sweet Basel AG

Mässmogge, Täfli und Nougat de Bâle. Nach der Begrüssung werden Sie durch die Produktion geführt. Sie sehen die Zubereitung des Zuckers, wie er aromatisiert, gefärbt und von Hand gezogen wird. Eine süsse Sache!

Datum **8. Februar**  
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt 09.20 Uhr Tramstation Bären, Tram 3 Richtung Birsfelden.

Leitung Vinzenz Flury, Inhaber  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 25. Januar

### BVB-Leitstelle

Sie besichtigen die Leitstelle der Basler Verkehrsbetriebe und können auf Bildschirmen die Organisation des öffentlichen Verkehrs mitverfolgen.

Datum **11. Februar**  
Tag/Zeit Montag, 15.00 – 16.30 Uhr  
Treffpunkt BVB, Claragraben 55  
Leitung Betriebsleitstelle BVB  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 28. Januar

### Coop Weinkellerei

Sie werden durch die Weinkellerei, den Fasskeller und die Räumlichkeiten des Abfüllens geführt. Anschliessend wird Ihnen im Keller ein Apéro serviert.

Datum **13. Februar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 09.30 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt 09.20 Uhr bei Station Hünigerstrasse, Tram 11  
Leitung Coop  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 30. Januar

### Küche des Kantonsspitals

Bei einem Rundgang lernen Sie den Ablauf in einer Grossküche kennen – von der Warenannahme bis zur Geschirrwäscherei. Es besteht anschliessend die Möglichkeit, zum Gästepreis im Personalrestaurant zu essen.

Datum **14. Februar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 10.30 – 11.30 Uhr  
Treffpunkt Hebelstrasse 20 (in der Cafeteria)  
Leitung Kantonsspital  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 31. Januar

### Hilton Basel

Die Hotelreihe, die auf der ganzen Welt bekannt ist und somit auch in Basel. Sie werden von der Küche bis zur Suite geführt. Anschliessend wird Ihnen ein Kaffee und Gipfel serviert.

Datum **15. Februar**  
Tag/Zeit Freitag, 9.30 – 10.30 Uhr  
Treffpunkt Vor dem Eingang, Aeschengraben 31  
Leitung Hotel Hilton  
Kosten Fr. 15.– (inkl. Kaffee und Gipfel)  
Anmeldung bis 1. Februar

### Novartis Pharma AG

Nach einem Einführungsvortrag über die Geschichte der Novartis sehen Sie ein Video über die verschiedenen Arbeitsgebiete. Beim anschliessenden Rundgang erhalten Sie Einblick in die Labors der Forschung. Der Morgen wird mit einem Mittagessen abgerundet.

Datum **4. März**  
Tag/Zeit Montag, 09.00 – 13.00 Uhr

**Treffpunkt** 08.55 Uhr bei Tramstation  
Hünigerstrasse, Tram 11 Richtung Saint-Louis.

**Leitung** Novartis

**Kosten** Fr. 15.– (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung** bis 13. Februar

### Markthalle

Besuchen Sie die Markthalle während ihrer lebhaftesten Zeit – frühmorgens. Während des Rundgangs erhalten Sie Informationen zur Geschichte und dem «Innenleben» der Markthalle. Anschliessend sind Sie zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

**Datum** 11. März

**Tag/Zeit** Montag, 05.30 – 07.30 Uhr

**Treffpunkt** Viaduktstr. 10 (grosses Tor)

**Leitung** Markthalle

**Kosten** Fr. 15.–

**Anmeldung** bis 25. Februar

### Natur

#### Die Menschenaffen im Zoo

Menschenaffen – Affenmenschen: die Ähnlichkeit ist nicht zu übersehen. Zusammen mit einem Experten beobachten Sie Gestik, Ausdruck, soziales und partnerschaftliches Verhalten und Gewohnheiten dieser Tiere.

**Datum** 21. Januar

**Tag/Zeit** Montag, 09.30 – 10.30 Uhr

**Treffpunkt** 09.25 Uhr Haupteingang Zoologischer Garten, Tram 10

**Leitung** Herr Dr. Jörg Hess, Verhaltensforscher

**Kosten** Fr. 15.– (exkl. Eintritt, Fr. 9.–)

**Anmeldung** bis 7. Januar

#### Tropenhaus – Steppenhaus – Victoriahaus

Führung durch die drei Tropenhäuser: Tropenpflanzen – Wüstenpflanzen – Wasserpflanzen.

**Datum** 26. Februar

**Tag/Zeit** Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr

**Treffpunkt** 14.50 Uhr Haltestelle Spalentor, Tram 3

**Leitung** Bruno Erny

**Kosten** Fr. 15.–

**Anmeldung** bis 11. Februar

## Ausflüge

### Phonak

Phonak ist in der Entwicklung und Herstellung modernster Hörsysteme tätig. Sie ist in über 60 Ländern vertreten und hat ihren Hauptsitz in Stäfa. Nach der Einführung und dem Rundgang durch den Betrieb wird Ihnen ein kleiner Imbiss offeriert.

**Datum** 16. Januar

**Tag/Zeit** Mittwoch 11.10 – ca. 18.00 Uhr

**Treffpunkt** 11.10 Uhr auf Perron nach Zürich (Abfahrt 11.20 Uhr); Billette bitte selber lösen

**Leitung** Phonak

**Kosten** Fr. 20.–

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 17. Dezember

### Kultur- und Kongresszentrum

Der französische Stararchitekt Jean Nouvel hat in Luzern ein imposantes und elegantes Kulturzentrum geschaffen. Vor allem der Konzertsaal, der mit Hilfe des amerikanischen Akustikers Russell Johnson entstanden ist, hat neue klangliche Massstäbe gesetzt. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, den Gletschergarten zu besuchen. Die Rückfahrt wird gegen 16 Uhr sein.

**Datum** 28. Januar

**Tag/Zeit** Montag, 08.40 – ca. 11.30 Uhr

**Treffpunkt** 08.40 Uhr auf Perron nach Luzern (Abfahrt 08.52 Uhr); bitte Billette selber lösen

**Leitung** Kongresszentrum

**Kosten** Fr. 28.– (exkl. Eintritt Gletschergarten)

**Anmeldung** bis 14. Januar

### Mibelle AG Cosmetics

Die Mibelle AG in Buchs produziert viele verschiedene Produkte für die Körperpflege (Tagescreme, Körpermilch, Deospray, Zahnpflege, Haarpflege...). Mit ihren Produkten beliefert sie nicht nur die Migros, sondern auch internationale Vertriebsorganisationen rund um die Welt. Nach der Begrüssung wird Ihnen ein Videofilm gezeigt. Im Anschluss an den Rundgang durch die Produktion und Laboratorien wird Ihnen das Mibelle-Lädli für Einkäufe offenstehen.

**Datum** 31. Januar

**Tag/Zeit** Donnerstag, 08.00 – ca. 12.30 Uhr

**Treffpunkt** 08.10 Uhr auf dem Perron nach Aarau (Abfahrt 08.20 Uhr)

**Leitung** Mibelle AG

**Kosten** Fr. 20.– (Zugbillette bitte selber lösen)

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 10. Januar

### Bally Schuhmuseum

Das Bally Schuhmuseum in Schönenwerd organisiert eine Führung und unterrichtet Sie über die Geschichte und Herstellung des Schuhs. Im Rahmen der Führung sehen sie Schuhe aus verschiedensten Ländern und Epochen.

**Datum** 25. Februar

**Tag/Zeit** Montag, 13.00 – ca. 18.00 Uhr

**Treffpunkt** 12.55 Uhr auf dem Perron nach Olten (Abfahrt 13.04 Uhr)

**Leitung** Museum

**Kosten** Fr. 20.– (Zugbillette bitte selber lösen)

**Anmeldung** bis 11. Februar

### Schweizerisches Paraplegiker-Zentrum

Mit einem Referat und einem Film wird Ihnen das Zentrum in Nottwil vorgestellt. Danach werden Sie durch den Therapiebereich geführt:

Physiotherapie, Ergotherapie, Orthopädie und andere öffentliche Räumlichkeiten.

**Datum** 28. Februar

**Tag/Zeit** Donnerstag 12.40 – 18.00 Uhr

**Treffpunkt** 12.40 Uhr auf Perron nach Olten (Abfahrt: 12.52 Uhr); Billette bitte selber lösen (nach Sursee-Nottwil)

**Leitung** SPZ

**Kosten** Fr. 25.– (inkl. Kaffee und Kuchen)

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 28. Januar

### Schweizerische Landestopographie

Die Schweizerische Landestopographie in Bern stellt Karten verschiedenster Art her. Bei diesem Ausflug werden Sie in die Geheimnisse der Landtopographie eingeführt. Es wird Ihnen erklärt auf welche Weise Karten hergestellt werden (Strassen-, Wander-, Luftfahrtkarten ...). Sie erhalten Einblick in die Arbeit des Landtopographen.

**Datum** 6. März

**Tag/Zeit** Mittwoch, 12.00 – 19.00 Uhr

**Treffpunkt** 11.50 Uhr auf Perron nach Bern (Abfahrt 12.04 Uhr); Billette bitte selber lösen

**Leitung** Armin Hanselmann, Bundesamt für Landestopographie

**Kosten** Fr. 25.– (exkl. Zugreise)

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 13. Februar

### Paketzentrum

Im Paketzentrum in Härkingen/Solothurn werden die Pakete kontrolliert und sortiert. Die Herkunft und das Ziel eines jeden Pakets wird ermittelt. Der Rundgang gewährt Ihnen Einblick in die umfangreiche, komplexe Sortierarbeit.

**Datum** 7. März

**Tag/Zeit** Donnerstag, 13.00 – ca. 17.00 Uhr

**Treffpunkt** 13.00 Uhr Abfahrt an der Gartenstrasse mit Robert-Saner-Bus

**Leitung** Paketzentrum

**Kosten** Fr. 42.–

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 7. Februar

### Ringier Verlag

Nach einer Tonbildschau, die Sie über die Verlagsarbeit informiert, werden Sie einen Rundgang durch den Zofinger Betrieb machen und verschiedene Abteilungen (Bild-Schrift, Druck, Offset, Versand ...) besichtigen. Anschliessend wird Ihnen noch ein «Zvieri» offeriert.

**Datum** 14. März

**Tag/Zeit** Donnerstag, 13.40 – 18.00 Uhr

**Treffpunkt** 13.40 Uhr auf Perron nach Olten – Zofingen – Luzern (Abfahrt 13.52 Uhr)

**Leitung** Ringier Verlag

**Kosten** Fr. 15.– (Billette bitte selber lösen)

**Besonderes** Gut zu Fuss!

**Anmeldung** bis 25. Februar

# Vorträge

## Kultur

### Lebenslust – Lust am Leben

Iris Galey ist Autorin des Bestsellers «Ich weinte nicht als Vater starb» (Inzest). An diesem Nachmittag beschreibt sie ihre Lebensfreude, die sie trotz massiver Schicksalsschläge wiederfinden konnte. Viele Menschen können vor lauter Wunden die Wunder dieser Welt nicht mehr sehen. Iris Galey zeigt Wege, sich aus der Opferrolle zu lösen, die Lust am Leben neu zu entdecken.

Datum **27. Februar**  
Tag/Zeit Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr  
Treffpunkt Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Iris Galey, Autorin  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 13. Februar

## Gesundheit

### Was ist Diabetes?

Was ist eigentlich Zuckerkrankheit, Typ II, Diabetes, Unterzuckerung – Überzuckerung. Wie hängt sie mit unserer Ernährung zusammen? Wie wird behandelt? Frau Mazko wird Sie zu diesem Thema rundum informieren und Ihnen jede Frage beantworten.

Datum **23. Januar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Jana Mazko, dipl. lic. phil I, Diabetesberaterin  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 9. Januar

### Elektrosmog, Wasseradern, Erdstrahlen

Die Ursache von Schlafstörungen und deren Folgen ist oft die negative Strahlung, die wir weder sehen noch direkt aufspüren können. Anhand von einer Messsonde und einer Wünschelrute wird Ihnen gezeigt, wie der Elektrosmog etc. entdeckt werden kann. Sie werden informiert, wie man den negativen Orten ausweichen oder sie positiv beeinflussen kann.

Datum **31. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – ca. 16.30 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Werner Gastel, Geologischer Fachberater  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 16. Januar

### Ayurveda-Medizin

Ayurveda ist ein sanftes Naturheilsystem aus dem Himalaja-Gebiet, welches seit 5000 Jahren als eigenständige Medizinwissenschaft

praktiziert wird. Die Heilerfolge sind besonders bei chronischen Krankheiten (Schlafstörung, Migräne, Bluthochdruck, Hautallergien, etc.) verblüffend. Dr. Nasim stellt uns die Vielfältigkeit dieser Medizin vor.

Datum **7. März**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Dr. med. Nasim  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 25. Februar

### Die chinesische Medizin

Gesundheit ist in der chinesischen Medizin gleichbedeutend mit der menschlichen Fähigkeit, die innere Harmonie zu erhalten. Die Traditionelle Chinesische Medizin, das älteste medizinische Lehrsystem der Welt, interessiert sich vor allem für den Fluss der Lebensenergie. Ein gehemmter Fluss wird mit fünf Disziplinen wieder ins Fließen gebracht: Massage, Diätetik, Akupunktur, Kräutertherapie, Qi-Gong/Tai-Ji. Nach dem Einführungsvortrag, der Sie mit dieser neuen/alten Medizin vertraut macht, werden Ihnen die verschiedenen Behandlungsmethoden praktisch vorgeführt.

Datum **15. März**  
Tag/Zeit Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr  
Treffpunkt Aeschenvorstadt 57B, Hinterhaus, 3. Stock  
Leitung Herr Rudolf Schaffner  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 1. März

## Reisen

### Santiago de Compostela – Nordspanien

Der berühmteste Pilgerweg ist wohl jener nach Santiago de Compostela in Nordwestspanien. Im Mittelalter bedeutete er ein grosses Abenteuer und der Pilger riskierte oft seine Gesundheit oder gar sein Leben. Sie geniessen die prachtvollen Landschaften, die schönen Kirchen und interessanten Städte wie Pamplona, Burgos und Santiago de Compostela. Kommen Sie mit auf den Jakobsweg!

Datum **17. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Anne-Marie Baumann  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 7. Januar

### Japanische Impressionen/Dia-Vortrag

Diese Reise führt Sie nach:  
Osaka, ein modernes Babylon mit futuristischen Wolkenkratzern.  
Kobe, die Hafenstadt, die 1995 durch ein furchterliches Erdbeben total zerstört wurde.  
Kyoto, die alte Kaiserresidenz mit 1500 buddhistischen Tempeln, historischen Palästen,

harmonischen Landschaftsgärten und der modernsten Bahnhofsvorhalle der Welt.

Datum **30. Januar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – ca. 15.30 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Hans-Georg Kaethner, Reiseschriftsteller  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 16. Januar

### Papua-Neuguinea/Dia-Vortrag

Reise in die Steinzeit: Papua-Neuguinea, am anderen Ende der Welt, hat auch seine moderne Seite. Die Reise führt Sie in längst vergangene Zeiten und in grosse Abenteuer. Durch landschaftliche Schönheiten führt es Sie zu den Lehmännern. Ein furchterregendes «Sing Sing»-Fest erwartet Sie am Ende dieser Reise.

Datum **14. Februar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Anne-Marie Baumann  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 1. Februar

### Nationalparks der USA/Dia-Vortrag

Sie zählen zu den schönsten Nationalparks der USA: Der Joshua Tree, ein felsiger Nationalpark zwischen den beiden Wüsten Mojave und Sonoran. Der Grand Canyon. Der Bryce Canyon mit seinen seltsamen Versteinerungsformen. Der Zion-Nationalpark, wo gewaltige rundbucklige Bergklötze dominieren. Das Death Valley (Tal des Todes) mit dem tiefsten Punkt der USA (86 Meter unter dem Meeresspiegel). Der Vortrag führt Sie schliesslich nach San Francisco und Las Vegas.

Datum **13. März**  
Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Hans-Georg Kaethner, Reiseschriftsteller  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 27. Februar

### Kuba/Dia-Vortrag

Lebensfreude pur – trotz Armut. Kuba – die Insel des Fidel Castro, der Zigarren, des Zuckerrohrs und des Rums. Wir kommen in Kontakt mit einer ausgesprochen liebenswürdigen Bevölkerung und hören von der leidvollen Vergangenheit vieler Kubaner als Sklaven. Die Reise beginnt in der Hauptstadt Havanna und zeigt auch den weniger bekannten östlichen Teil der Insel.

Datum **14. März**  
Tag/Zeit Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Anne-Marie Baumann  
Kosten Fr. 15.–  
Anmeldung bis 6. März

## Verschiedenes

## Was ist Tarot?

Tarot ist ein Kartenspiel, welches sich über Bilder und Symbole ausdrückt. Sie erfahren etwas über die Herkunft, die Bedeutung und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Karten. Tarot ist auch als «Spiegel der Seele» bekannt. Mit Hilfe der 78 Tarotkarten können Lebensphasen durchleuchtet und besser verstanden werden. Es ist spannend und macht Freude, sich mit diesen symbolreichen Karten zu beschäftigen.

Datum **16. Januar**  
 Tag/Zeit Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr  
 Ort Kurszentrum Pro Senectute, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Irene Schneider-Uebersax  
 Kosten Fr. 25.–  
 Anmeldung bis 3. Januar

## Farbe und Stil

An diesem Nachmittag werden Sie auf die folgenden Fragen interessante und fachkundige Antworten erhalten:

- Welche Auswirkungen und Vorteile bringt eine Farb-, Stil- und Modefachberatung?
- Welche Bedeutungen haben kalte und warme Farben, Farbanalyse und Jahreszeiten?
- Sind die Grundlagen einer Stilanalyse das Zusammenspiel von Körper, Geist und Persönlichkeit?

Datum **8. März**  
 Tag/Zeit Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Edith Gisin, dipl. Farb-, Stil- und Modefachberaterin  
 Kosten 35.–  
 Anmeldung bis 25. Februar

## Und ausserdem ...

## Spiele erleben – Spiele kennenlernen

Spielen Sie gerne? Möchten sie neue Spiele kennenlernen? Dann spielen Sie mit uns und erleben, wie Ihr Gehirn dabei trainiert wird. Beim Spielen erleben Sie Freude und halten sich erst noch geistig fit.

Daten **7. – 28. Januar**  
 Tag/Zeit Montag 15.00 – 16.30 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Theres Weigel  
 Kosten Fr. 68.– (4 x)  
 Anmeldung bis 17. Dezember

## Mind Mapping

Kreativer denken – leichter lernen. Mind Mapping, die kreative Arbeitstechnik, mit der Sie Ihre Notizen, Gedanken und Ideen besser festhalten können. Durch die Kombination von Bild- und Textelementen werden beide Gehirn-

hälften angesprochen und können somit ihr Potential voll entfalten.

Daten **8. – 15. Januar**  
 Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.30 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Theres Weigel-Gysel  
 Kosten Fr. 42.– (2 x 2 Lektionen)  
 Anmeldung bis 17. Dezember

## Geistige Fitness / Gedächtnistraining

Möchten Sie geistig beweglich bleiben? Gemeinsam trainieren wir unser Gedächtnis auf abwechslungsreiche Art, basierend auf den Erkenntnissen der Hirnforschung. Die Anregungen, Tipps und Erinnerungstechniken, die Sie in diesem Kurs lernen, können Ihnen den Alltag um Vieles erleichtern.

## Grundkurs

Daten **22. Januar – 19. März** (ausser 19. Februar)  
 Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.30 Uhr  
 Leitung Theres Weigel-Gysel  
 Kosten Fr. 159.– (8 x 2 Lektionen)  
 Anmeldung bis 7. Januar

## Fortsetzungskurse

Daten **4. Februar – 8. April** (ausser 18. Februar / 1. April)  
 Tag/Zeit Montag, 15.00 – 16.30 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Theres Weigel-Gysel  
 Kosten Fr. 159.– (8 x 2 Lektionen)  
 Anmeldung bis 21. Januar  
 Voraussetzung: **Besuch des Grundkurses**

## Tarotkurs

Auf unterhaltsame und unkomplizierte Art lernen Sie die wichtigsten Bedeutungen der 22 Hauptkarten (grosse Arkana) und ihre Symbole kennen. Tarot bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedensten Lebensthemen. Es wird Ihnen auch gezeigt, wie Sie die Karten anhand eines einfachen Systems legen können. Tarot macht Ihren Alltag bunt!

Daten **23. Januar – 6. Februar**  
 Tag/Zeit Mittwoch, 14.30 – 16.30 Uhr  
 Ort Kurszentrum Pro Senectute, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Irene Schneider-Uebersax  
 Kosten Fr. 74.– (3 x)  
 Besonderes Wenn Tarotkarten vorhanden, bitte mitbringen.  
 Anmeldung bis 9. Januar

## Bier brauen

Im Verein «Unser Bier» lernen Sie, wie man Bier braut. Nach diesem Kurs können Sie bei sich zu Hause in der Spaghetti-Pfanne Ihr eigenes Bier brauen! Nach 10 Tagen werden Sie das Bier in Flaschen abfüllen, danach muss es ca. 6 Wochen gelagert werden, bevor Sie wieder zusammen kommen, um Ihr eigenes Bier zu genießen.

Daten **24. Januar**  
 Tag/Zeit Donnerstag 10.00 – ca. 18.00 Uhr  
 Ort Hochstr. 64, im Gundeli  
 Leitung Verein «Unser Bier»  
 Kosten Fr. 135.– (inkl. Essen und Trinken)  
 Besonderes Die zusätzlichen zwei Daten werden im Kurs selbst abgemacht.  
 Anmeldung bis 10. Januar

## Natel und öffentliches «Telefonbuch»

Sie erhalten eine allgemeine Einführung zum Gebrauch eines Natels. Sie können sich in dieser Stunde ebenfalls für eine Anleitung zum Gebrauch des eigenen Handys anmelden. An diesem Einführungsnachmittag wird ebenfalls das sich in Telefonkabinen befindliche computerisierte Telefonbuch erklärt.

Daten **5. März**  
 Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.00 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung Annette Stöcker  
 Kosten Fr. 20.–  
 Anmeldung bis 13. Februar

## Billettautomaten der SBB und BVB

Die Billettautomaten werden immer vielfältiger, aber auch immer komplizierter. Unter kundiger Anleitung können Sie Ihr Reiseziel wählen und das Billett ausdrucken. Der BVB Billettautomat wird Ihnen erklärt und jegliche Fragen werden beantwortet.

Datum **19. März**  
 Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 16.00 Uhr  
 Treffpunkt 14.30 Uhr Bahnhof SBB bei Info, Schalterhalle  
 Leitung Annette Stöcker  
 Kosten Fr. 20.–  
 Anmeldung bis 4. März

## Kochkurse

## Frühlings-Erwachen!

Es wird gekocht, gegessen und gelacht! Unter kundiger Leitung werden Sie in die Kochkunst eingeführt. Es werden einfache, aber abwechslungsreiche Mahlzeiten mit frischen Saisonprodukten zubereitet. Viel Vergnügen!

Daten **14. und 21. März**  
 Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 14.00 Uhr  
 Ort Migros Klubschule, Jurastrasse 4, Nähe Tellplatz  
 Leitung René Imark  
 Kosten Fr. 140.–  
 Anmeldung bis 28. Februar

## Asiatische Spezialitäten!

(Neue Rezepte!)

Es werden einfache, aber abwechslungsreiche Wok-Gerichte zubereitet. Viel Vergnügen!

Daten **12. und 19. April**  
 Tag/Zeit Freitag, 10.00 – 14.00 Uhr  
 Ort Migros Klubschule, Jurastrasse 4, Nähe Tellplatz  
 Leitung M.R. Jansky-Kim  
 Kosten Fr. 140.–  
 Anmeldung bis 22. März

# EDV

## Schnuppertag

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem EDV-Schnuppertag einladen.

Datum **Dienstag, 8. Januar 2002**

Zeit 09.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93 / 95 (Lift)

Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter stellen Ihnen das Kursangebot vor. Die Vorträge dauern ungefähr eine halbe Stunde und finden zu folgenden Zeiten statt:

09.00 / 10.00 / 11.00 / 14.00 / 15.00 Uhr

In den Pausen zwischen den Vorträgen können Sie sich persönlich beraten lassen. Vielleicht möchten Sie aber auch einen Computer testen?

Am Schnuppertag ist unser Café am Morgen und am Nachmittag geöffnet.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Unser aktuelles Kursangebot

In Kleingruppen mit 4 – 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlernen Sie auf neuesten Geräten in sechs resp. vier Doppelktionen das Arbeiten mit dem PC.

Wir arbeiten mit dem Betriebssystem Windows 2000 und den Anwendungsprogrammen aus Office 2000.

Nach dem Einführungskurs können Sie folgende Aufbaukurse besuchen: «Textverarbeitung 1, 2 und 3», «Tabellenkalkulation 1 und 2» und «Internet und E-Mail 1 und 2».

Vertiefungskurse: «Zeichnen mit Word», «Installationskurs», «Bildbearbeitung» und «Homepage».

Wenn Sie eine Homepage erstellen möchten, empfiehlt es sich, vorher die Bildbearbeitung zu lernen.

Kursdaten	laufend auf Anfrage
Kursort	Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93
Frauenkurse	Der Montagnachmittag ist für Frauenkurse reserviert
Üben	Haben Sie keinen Computer zu Hause und auch sonst keine Gelegenheit zum Üben? Ab sofort können Sie einmal pro Woche 2 Stunden bei uns im Kursraum üben. Eine Kursleiterin hilft Ihnen, wenn Sie nicht mehr weiter kommen. Genauere Informationen erhalten Sie beim Sekretariat.

## Einführungskurs

Am Ende des Einführungskurses können Sie den Computer starten, herunterfahren, die Maus bedienen, Texte schreiben, Fehler korrigieren, nachträglich Wörter und Sätze einfügen oder verschieben. Sie wissen, wie man eine Datei, also zum Beispiel einen Text, speichert und ausdruckt. Dateien und Ordner können Sie erstellen, öffnen, schliessen und löschen, und Sie wissen, wie diese im «Gedächtnis» des Computers angeordnet sind. Zudem erhalten Sie Informationen über die Geschichte, die Funktionsweise und die weiteren Verwendungsmöglichkeiten von Computern. Wenn es künftig um Bits und Bytes, Windows, Dialogboxen, Peripheriegeräte, Taskleisten und Ähnliches geht, wissen Sie, wovon die Rede ist.

Voraussetzungen: Keine, ausser Interesse und Lust, sich mit dem Computer zu beschäftigen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen  
Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

## Aufbaukurse

### Textverarbeitung 1

In diesem Kurs wiederholen und vertiefen Sie den Stoff des Einführungskurses. Zudem setzen Sie Tabulatoren, zentrieren Titel und verändern Schriftart und -grösse. Nach diesem Kurs können Sie Ihre Texte professionell gestalten. Sie wissen auch, wie man mit dem Explorer arbeitet und wie man einen Absatz formatiert.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Einführungskurses.

Besonderes: Es besteht die Möglichkeit, nach dem Besuch eines Aufbaukurses einen Folgekurs zu besuchen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

### Textverarbeitung 2

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Textverarbeitung 1». Zudem erstellen Sie Tabellen und Vorlagen in Word. Sie arbeiten mit der Rechtschreibprüfung und der Funktion «suchen und ersetzen». Nach diesem Kurs können Sie mit Office 2000 zeichnen und wissen, wie man Symbolleisten und Menüs einrichtet.

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Textverarbeitung 1»

## Textverarbeitung 3

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Textverarbeitung 2». Nach diesem Kurs können Sie mit grossen Dokumenten und mit Formularen arbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist der Serienbrief. In Zukunft wird es kein Problem mehr für Sie sein, Adresslisten und Etiketten zu erstellen. Einen grösseren Versand erledigen Sie mühelos.

Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Textverarbeitung 2».

## Tabellenkalkulation 1

Das Programm «Microsoft Excel» bietet die Möglichkeit, Budgets und Rechnungen zu erstellen. Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, selber Daten einzugeben, Tabellen übersichtlich zu gestalten, mit Excel zu rechnen und Ihre Zahlenwerte in Grafiken umzusetzen. Sie können aber auch Adresslisten anlegen und nach verschiedenen Kriterien sortieren. Vor allem für die Vereinsarbeit ist dieses Programm eine grosse Hilfe.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Einführungskurses.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

## Tabellenkalkulation 2

Sie wiederholen und vertiefen den Stoff von «Tabellenkalkulation 1». Nach diesem Kurs können Sie sich in der Tabelle effizienter bewegen. Sie kennen die gängigen Funktionen (z.B. SUMME, MITTELWERT, RUNDEN, WENN) und wissen, wie man Zahlenformate definiert. Ein weitere Schwerpunkte sind das detaillierte Arbeiten mit Diagrammen, das Verwenden von Namen statt Bezügen, der Einsatz von Format- und Mustervorlagen, der Datenaustausch mit Word und mehr.

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch des Aufbaukurses «Tabellenkalkulation 1».

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

## Internet und E-Mail 1

In einer kleinen Gruppe von 4 – 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern lernen Sie das Internet kennen. Sie haben die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung im Internet zu surfen. Nach diesem Kurs können Sie Informationen gezielt suchen und per Mail kommunizieren.

Voraussetzungen: Besuch eines Einführungskurses oder Grundkenntnisse.

Kosten für Internetkurse à 12 Lektionen:  
Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

### Internet und E-Mail 2

Der Stoff vom Kurs «Surfen im Internet 1» wird wiederholt. Sie lernen, Ihre Mails und das Adressbuch zu verwalten. Nach dem Kurs können Sie Bilder und komprimierte Dateien verschicken. Wenn jemand von Chat oder Newsgroups spricht, wissen Sie wovon die Rede ist. Im Kurs haben Sie auch die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.

Voraussetzungen: Besuch des Kurses «Internet und E-Mail 1» oder entsprechende Kenntnisse.

Kosten für Internetkurse à 12 Lektionen:  
Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

### Vertiefungskurse

#### Zeichnen mit Word

Möchten Sie Glückwunschkarten oder Einladungen gestalten? Mit dem Anwendungsprogramm Word können Sie nicht nur schreiben, sondern auch zeichnen, mit verschiedenen Schriftarten (WordArt) arbeiten, Objekte und Bilder (ClipArts) einfügen – alles in den verschiedensten Farben. Wie das gemacht wird, lernen Sie in diesem Kurs.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses «Textverarbeitung 1».

Kosten pro Kurs à 8 Lektionen:  
Fr. 240.– (inkl. Unterlagen)

#### Installationskurs

Sie erwerben Grundkenntnisse in Hard- und Software. Nach dem Kurs können Sie mit der Systemsteuerung und dem Explorer arbeiten. Sie erfahren vieles von Datenpflege – wie zum Beispiel Virenschutz – und von Datenkomprimierung. Und natürlich wissen Sie am Schluss, wie man Programme, Spiele und Fahrpläne installiert und deinstalliert.

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 360.– (inkl. Unterlagen)

#### Bildbearbeitung

Mit dem Programm «Adobe Photoshop 5.0 light» lernen Sie die Bildbearbeitung kennen. Nach dem Kurs können Sie Bilder einscannen, Bildteile auswählen, die Helligkeit und den

Kontrast verändern, mit Farben experimentieren, die Bildgrösse einstellen und vieles mehr.

Sie arbeiten unter anderem mit Bildern, die Sie mit in den Kurs nehmen. Die bearbeiteten Bilder brennen wir auf CD oder drucken sie auf ein spezielles Fotopapier.

Voraussetzung: Einführungs- und Aufbaukurs oder gute bis sehr gute Anwendungkenntnisse.

Besonderes: Es empfiehlt sich, das Programm vor dem Kurs zu kaufen. Auch wer mit MAC arbeitet, kann diesen Kurs besuchen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 360.– (inkl. Material)

#### Homepage

Unter fachkundiger Anleitung erstellen Sie eine Homepage für Ihren Verein oder Ihr Geschäft. Sie arbeiten mit Bildern, Links und einfachen Animationen. Zudem erfahren Sie etwas über die Internet-Programmiersprache.

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Betriebssystems Windows 95/98/2000 oder Besuch eines Aufbaukurses.

Besonderes: Wir arbeiten mit dem Programm MACROMEDIA DREAMWEAVER. Auch wer mit MAC arbeitet, kann diesen Kurs besuchen.

Kosten pro Kurs à 12 Lektionen:  
Fr. 390.– (inkl. Unterlagen)

## Musik, Malen, Gestalten

### Langzeitkurse

#### Malen und Mischtechnik

Donnerstag, 09.30 – 11.00 Uhr

#### Nassmalen

Mittwoch, 09.30 – 11.30 Uhr

#### Aquarellieren

Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr

#### Malen und Zeichnen

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr

#### Altflötenkurse

Mittwoch, 08.15 – 09.15 Uhr  
Mittwoch, 09.15 – 10.15 Uhr

#### Blockflötenspiel

Freitag, 09.30 – 10.45 Uhr

#### Chor

Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr

### Altflöten für fortgeschrittene Anfänger

Für eine bestehende Flötengruppe suchen wir noch einige Leute, die Freude am Musizieren haben. Eintritt jederzeit möglich.

Tag/Zeit **Mittwoch, 09.15 – 10.15 Uhr**  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Elisabeth Buess

Kosten Fr. 160.– (20 x)

Besonderes Mit Altflöte schnuppern gehen!

### Anmeldung

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Schnupperstunde und Preis auf Anfrage.

### Kalligraphie für Anfänger

Sie beginnen mit einer der ältesten Schriften, der Unzial-Schrift. Unter individueller Anleitung lernen Sie den Umgang mit Feder und Tinte spielend. Sie gestalten Einladungen, Glückwunschkarten, Wunschbücher und vieles mehr.

Daten **25. Februar – 29. April** (8 x)  
(ausser 25. März / 1. April)

Tag/Zeit Montag, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Edith Gisin

Kosten Fr. 142.– (plus ca. Fr. 20.–  
für Material; direkt im Kurs zu bezahlen)

Anmeldung bis 11. Februar

### Malen und Zeichnen

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Frau Senn leitet ganz individuell durch den Kurs. Sie lernen den Umgang mit Ihrem gewählten Farbmateriale und Vorlagen.

Daten **11. Januar – 22. März** (10 x)  
(ausser 22. Februar)

Tag/Zeit Freitag, 10.00 – 11.30 Uhr

Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93

Leitung Suzanne Senn

Kosten Fr. 130.– (exkl. Material)

Anmeldung bis 17. Dezember

### Bauernmalerei

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Frau Senn leitet ganz individuell durch den Kurs. Es wird an kleinen Gegenständen geübt. Vom Kleiderbügel bis maximal zur Grösse des Schirmständers werden Sie die Kunst der Bauernmalerei kennenlernen.

Daten **10. Januar – 21. März** (10 x)  
(ausser 21. Februar)

Tag/Zeit Donnerstag, 09.30 – 11.30 Uhr  
oder 14.30 – 16.30 Uhr

Ort Im Rankhof 8

Leitung Suzanne Senn

Kosten Fr. 170.– (exkl. Material)

Anmeldung bis 17. Dezember

# Sprachen

## Langzeitkurse

Lieben Sie Italien? Verbringen Sie Ihre Ferien gerne in Spanien? Haben Sie Verwandte in der Romandie? Oder möchten Sie Ihr Schulenglisch auffrischen? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort: Wir bieten über sechzig Sprachkurse an.

## Hauptsprachen

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

## Stufen

Anfängerinnen und Anfänger  
Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger  
Leichte Mittelstufe  
Mittelstufe  
Fortgeschrittene Mittelstufe  
Oberstufe/Konversation/Lektüre

## Anmeldung

Der Einstieg in unsere Sprachkurse ist jederzeit möglich. Wir beraten Sie gerne persönlich. Bei uns finden Sie bestimmt einen Kurs, der Ihren Kenntnissen und Interessen entspricht. Wir offerieren Ihnen nach Absprache auch eine Gratislektion in einem Langzeitkurs, damit Sie einmal «Kursluft» schnuppern können.

## Preise

Fr. 175.– pro Semester à 19 Lektionen

Zur Zeit finden folgende Langzeit-Sprachkurse statt:

## Englisch für Leute, die nicht gut hören

### NEUER KURS

#### Anfängerinnen und Anfänger:

Datum **ab 21. Januar 2002**  
Tag/Zeit Montag, 09.50 bis 10.40 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Eliane Flach  
Kosten Fr. 345.–  
Anmeldung bis 17. Dezember  
Besonderes **Kleingruppe**  
**(4 – 6 Personen)**

## Englisch

#### Anfängerinnen und Anfänger

Datum **ab 24. Januar 2002**  
Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Hildegard Schepers  
Kosten Fr. 175.–  
Anmeldung bis 17. Dezember 2001

#### Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Montag, 08.30 Uhr  
Montag, 11.00 Uhr  
Montag, 14.00 Uhr  
Montag, 15.00 Uhr  
Montag, 16.00 Uhr  
Dienstag, 08.20 Uhr  
Mittwoch, 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.45 Uhr  
Donnerstag, 09.45 Uhr  
Donnerstag, 10.45 Uhr  
Donnerstag, 14.15 Uhr  
Donnerstag, 15.45 Uhr  
Donnerstag, 16.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr

#### Leichte Mittelstufe:

Montag, 09.15 Uhr  
Montag, 10.15 Uhr  
Mittwoch, 10.30 Uhr  
Donnerstag, 10.30 Uhr  
Freitag, 09.30 Uhr

#### Mittelstufe:

Dienstag, 08.30 Uhr  
Dienstag, 09.30 Uhr  
Dienstag, 10.30 Uhr  
Mittwoch, 08.30 Uhr  
Mittwoch, 09.30 Uhr  
Mittwoch, 15.00 Uhr  
Donnerstag, 10.35 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr

#### Fortgeschrittene Mittelstufe:

Dienstag, 09.20 Uhr  
Mittwoch, 09.30 Uhr  
Donnerstag, 09.30 Uhr

#### Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Montag, 15.00 Uhr  
Dienstag, 11.00 Uhr  
Dienstag, 15.15 Uhr  
Dienstag, 16.00 Uhr  
Mittwoch, 10.30 Uhr  
Donnerstag, 08.30 Uhr  
Donnerstag, 09.30 Uhr  
Freitag, 09.30 Uhr

## Vorankündigung:

### Garden Tours – 2002

England ist berühmt für seine wunderschönen Gärten!

Wir planen im Mai 2002 eine 7-tägige Reise nach England. In Begleitung unserer Englischlehrerin, Elaine Clement, lernen Sie weltberühmte, uralte Gärten kennen und erfahren auch etwas von deren geschichtlichem Hintergrund. Nebenbei können Sie im Kontakt mit Engländerinnen und Engländern Ihre guten Englischkenntnisse anwenden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Sabina Brücker, Telefon 061 206 44 44

## Französisch

#### Anfängerinnen und Anfänger:

Kurszeiten auf Anfrage

#### Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Dienstag, 14.00 Uhr  
Donnerstag, 09.45 Uhr

#### Leichte Mittelstufe:

Montag, 09.00 Uhr

#### Oberstufe:

Dienstag, 15.00 Uhr  
Dienstag, 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.30 Uhr

## Italienisch

#### Anfängerinnen und Anfänger:

Datum **ab 24. Januar**  
Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 15.50 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Anna Giovannelli  
Kosten Fr. 175.–  
Anmeldung bis 13. Dezember

#### Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Dienstag, 09.30 Uhr  
Dienstag, 10.30 Uhr  
Dienstag, 14.00 Uhr  
Mittwoch, 08.30 Uhr  
Mittwoch, 09.30 Uhr  
Donnerstag, 14.00 Uhr

#### Leichte Mittelstufe:

Dienstag, 15.00 Uhr

#### Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Dienstag, 08.45 Uhr  
Mittwoch, 10.45 Uhr

#### Fortgeschrittene Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Dienstag, 16.30 Uhr (Kleingruppe)

## Spanisch

#### Anfängerinnen und Anfänger:

Datum **ab 23. Januar**  
Tag/Zeit Mittwoch, 9.30 – 10.20 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93  
Leitung Erica Chávez  
Kosten Fr. 175.–  
Anmeldung bis 19. Dezember

#### Fortgeschrittene Anfängerinnen und Anfänger:

Montag, 08.30 Uhr  
Montag, 09.30 Uhr

Montag, 10.00 Uhr  
 Montag, 10.30 Uhr  
 Mittwoch, 09.30 Uhr  
 Mittwoch, 10.30 Uhr  
 Freitag, 08.30 Uhr

### Mittelstufe:

Freitag, 09.30 Uhr

### Oberstufe/Konversation/Lektüre:

Donnerstag, 10.45 Uhr

### Sprachkurse für Kleingruppen

Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Kurs, der speziell auf Ihre Kleingruppe (4 – 6 Personen) zugeschnitten ist.  
 Preis auf Anfrage.

### Kurzzeitkurse

### Reisekoffer Englisch

#### Anfängerinnen und Anfänger

Eine erste Einführung in die englische Sprache mit speziellem Blick auf Wortschatz, Redewendungen und einfache grammatikalische Strukturen, die auf einer Reise von Nutzen sind.

Daten **8. Januar – 26. März** (10 Lektionen, ohne 12./19. Februar)  
 Tag/Zeit Dienstag, 09.45 – 10.35 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Kursleitung Ruth Keller  
 Kosten Fr. 190.–  
 Anmeldung bis 11. Dezember 2001  
 Besonderes **Kleingruppe (4 – 6 Personen)**

### Konversationsclubs

#### Club de conversation

Nous abordons toutes sortes de thèmes (voyages, vie sociales, nature etc.) et nous lisons des extraits d'articles de journaux pour en discuter.

Dates **10 janvier – 21 mars**  
 (10 leçons, sauf 21 février)  
 Jour/heure jeudi, 16.00 à 16.50 h  
 Lieu Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Responsable Francine Hanselmann  
 Prix Fr. 190.–  
 Inscription jusqu'au 6 décembre 2001  
 Particularité **petit groupe (4 – 6 personnes)**

### Konversationsclubs auf Englisch, Italienisch und Spanisch

siehe Langzeitkurse

### Filmclubs

#### English Film Club

Who would be interested in seeing and discussing a variety of English/American movies? We

offer 4 films with following discussion group.  
 Good knowledge of English is required.

Date **Mid January – March**  
 (by agreement)  
 Day/Time Friday, 14.00 – 15.15  
 (4 x 1½ lessons)  
 Place Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Price Fr. 100.– (excl. cinema ticket)  
 Enrolment by January, 11<sup>th</sup>  
 Start **January, 25<sup>th</sup>**, 14.00 – 15.15  
 Extras The film afternoons/evenings will be accompanied by Elaine Clement. The first meeting will be on January, 25<sup>th</sup> when all future dates for the course will be fixed.

### NUOVO:

#### Cinema Club in italiano

Chi desidera vedere due videofilm italiani con successiva discussione?

Date **gennaio – marzo** (da stabilire)  
 Giorno/ora venerdì ore 15.30 – 16.20  
 Luogo Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Responsabile Anna Giovannelli  
 Costi Fr. 38.–  
 Iscrizioni fino al 14 dicembre 2001  
 1° incontro **11.01.02** (Gli altri appuntamenti saranno fissati insieme l'11 gennaio 2002)  
 Particolarità **Un gruppo piccolo (4 – 6 persone)**

### NUEVA:

#### Cine Club en español

¿Le gustaría ver dos películas en video españolas o sudamericanas y participar después de cada película en una discusión?

Se requieren buenos conocimientos de español.

Fecha: **fin de enero hasta fines de marzo**  
 Día/Hora: Viernes, de 10:50 a 11:40  
 Lugar: Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Instructora: Mirta Maggi  
 Costo: Fr. 38.–  
 Inscripción: hasta el 14.12.01  
 1° fecha: **11 de enero**, a las 10.50 horas (las fechas restantes se fijarán con el grupo de participantes el día 11 de enero)  
 Importante: **grupo de 4 – 6 personas**

### Geschichten für alle Jahreszeiten

#### Christmas stories

In a small group of 4 to 6 participants we will be reading and discussing Christmas stories.

Date **10<sup>th</sup>, 17<sup>th</sup> December**  
 (2 x 2 lessons)  
 Day/Time Monday, 09.00 – 10.40  
 Place Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Teacher Eliane Flach

Price Fr. 76.–  
 Enrolment by 29<sup>th</sup> November  
 Extras **small group (4 – 6 participants)**

### Storie di Natale

Leggiamo insieme delle storie e delle canzoni concernenti il Natale con relative discussioni. Sono richieste buone conoscenze dell'italiano.

Date **14, 21 dicembre** (2 x 2 lezioni)  
 Giorno/ora venerdì, 09.30 – 11.10  
 Luogo Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Responsabile Anna Giovannelli  
 Costi Fr. 76.–  
 iscrizioni fino al 29 novembre  
 Particolarità **Un gruppo piccolo (4 – 6 persone)**

### Cuentos navideños

Villancicos y cuentos navideños para disfrutar y leer en compañía.

Se requiren buenos conocimientos de español

Fechas: **12 y 19 de diciembre** de 2001  
 (2 x 2 lecciones)  
 Día/Hora: Miércoles, de 14:00 a 15:40  
 Lugar: Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Instructora: Erica Chávez  
 Costo: Fr. 76.–  
 Inscripción: hasta el 28 de noviembre  
 Particularidad: **grupo de 4 – 6 personas**

### Contes de Noël

«Mon beau sapin, roi des forêts, que j'aime ta verdure ...»

Ensemble, nous évoquerons Noël, par des chansons et des contes.

Dates **12 et 19 décembre**  
 (2 x 2 leçons)  
 Jour/heure mercredi, 14.00 à 15.40 h  
 Lieu Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Responsable Francine Hanselmann  
 Prix Fr. 76.–  
 Inscription jusqu'au 28 novembre  
 Particularité **petit groupe (4 – 6 personnes)**

### Deutsch

#### Deutsch für Fortgeschrittene

Kommen Sie aus der Romandie, aus dem Tessin oder aus England? Leben Sie schon lange in der Deutschschweiz? Nach diesem Kurs machen Sie beim Schreiben weniger Fehler. Wir repetieren die Fälle, den Satzbau und die Verben. Sie haben ebenfalls die Gelegenheit, ihr mündliches Hochdeutsch anzuwenden.

Daten **30. Januar – 10. April** (10 x 1½ Lektionen, ohne 20. Februar)  
 Tag/Zeit Mittwoch, 16.00 – 17.15 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum, St. Alban-Vorstadt 93  
 Kosten Fr. 285.–  
 Anmeldung bis 14. Januar  
 Besonderes **Kleingruppe (4 – 6 Personen)**

# Deutsch für Deutschsprachige

Sie möchten jemandem gratulieren oder Freude zu einem kleinen Fest einladen. Sie müssen Ihrer Krankenkasse einen Brief schreiben. Aber Sie finden die richtigen Worte nicht. Nach diesem Kurs können Sie sich klarer, verständlicher und trotzdem lebendig ausdrücken. Sie fühlen sich sicherer beim Schreiben und können je nach Bedarf zwischen verschiedenen Stilen wählen.

Daten **28. Januar – 8. April 2002**  
(10 Lektionen, ohne 18. Februar)  
Tag/Zeit Montag, 16.00 – 16.50 Uhr  
Ort Pro Senectute Kurszentrum,  
St. Alban-Vorstadt 93  
Kosten Fr. 190.–  
Anmeldung bis 14. Januar  
Besonderes **Kleingruppe (4 – 6 Personen)**

## Basler Nämme

Me schrybt Burckhardt und sait Burget, eme Sarasin sait me Saarey und eme Merian Meeria. Nämme wärden uff hoochdytsch gschriibe, aber dr Dialägg verformt si, er basst si dr lokale Sprooch aa. Im Toggeburg haisse d Kuratle Chueretli, und im Thurgau sait men eme Rutishauser Ruetischuuser. Hefti und Leuzinger sinn Glaarner Nämme; deheim haisse die Lyt Höfti und Lüziger. Und im Ziiribiet isch e Baumann nadyrlyg e Buume.

Z Basel isch s nit anderscht. Mängmool sinn Nämnen uus andere Sprooche schwäär gsi zem Saage; drno het me si «verballhornt»; esoo isch uus Paravicini Braafezi, uus Ryhiner Ryychner und uus Passewang Bassewang worde. S ou im Nämme Bernoulli isch de Basler allwääg gspässig vorkoo; me sait Bernolli. Mir saagen elteri Lyt mängmool no Meewyl, well e Dail vo myne Vorfaare dr Nammen als Meville gschriibe hänn. Bi de Geigy losst me s e ewägg; me sait Gyygi.

Und soo goot s wyter: Fieglstaller fir Füglistaller, Wäärtemaa fir Werthemann, Fürget fir Forcart, Wäärefels fir Werenfels, Spyser fir Speiser, Wytnauer fir Weitnauer und Stäächeli fir Staehelin. De Socin sait men uff baseldytsch Sozzi – wie wenn si e politisch Party wääre. D Firma Roche het friener Hoffmann-La Roche ghaisse. Aber de Hoffmann sait me z Basel Hoofmaa. E Preiswerk isch uff baseldytsch Pryswärgg – und em groosse Basler Mooler Hans Holbein (1493–1547) saiti me hit allwääg ganz aifach Hollbai. Also au Hollbaistrooss, Hollbaiblatz und Hollbaischuelhuus.

Carl Miville-Seiler

# Sport und Wellness

Pro Senectute Basel-Stadt organisiert ihr Sportangebot in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Stadt. Frauen und Männer ab 50 Jahren sind herzlich willkommen!

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Gym60-Turnen

Für bewegungsgewohnte Frauen und Männer in Turnhallen oder Gymnastikräumen. In unseren Gruppenstunden wird die allgemeine Kondition gefördert. Wir bewegen uns zu rassistiger Musik mit und ohne Handgeräte. Auch Spiel und Entspannung kommen nicht zu kurz. Gemischte Gruppen (wenn nichts anderes vermerkt).

Das Gym60-Turnen findet – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt. Eintritt jederzeit möglich.

**Halbjahres-Abonnement:**  
**Fr. 90.– exkl. MWST**

**Missionshaus-Turnhalle**  
Nonnenweg 34  
Mittwoch, 14.30 Uhr

**Zwinglihaus**  
Gundeldingerstr. 370  
Freitag, 13.45 Uhr (nur Männer)

**Turnhalle Pro Senectute**  
Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Montag, 08.30, 09.30, 14.00, 16.00 (nur Frauen), 17.00 Uhr (nur Frauen)  
Lunedì, ore 10.30 corso tenuto in lingua italiana  
Dienstag, 08.30, 09.30 (nur Frauen), 14.00 Uhr  
Donnerstag, 08.30, 09.30, 14.00, 15.00 (nur Männer), 16.00 (nur Frauen), 17.00 Uhr  
Giovedì, ore 10.30 corso tenuto in lingua italiana

## Neue Gym60-Turngruppe nur für Männer

Daten Der Kurs findet – ausser in den Schulferien – immer statt.  
Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr  
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Susanne Hattler-Kretzer  
Kosten Halbjahres-Abonnement Fr. 90.– exkl. MWST  
Anmeldung nicht erforderlich  
Eintritt jederzeit möglich

## Gymnastik und Spiel

Bei fröhlichem Ballspiel beweglich, fit und reaktionsfähig bleiben.

Datum Der Kurs findet – ausser in den Schulferien – immer statt.  
Tag/Zeit Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr  
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Agnes Voltz  
Kosten Halbjahres-Abonnement Fr. 90.– exkl. MWST  
Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt jederzeit möglich

## Turnen

Für weniger geübte Frauen und Männer in verschiedenen Lokalen und Gymnastikräumen. Das Ziel unserer Gruppenstunden ist es, die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, die Muskulatur zu kräftigen und das Gleichgewicht zu schulen. Spiel, Spass und Musik sind ebenso enthalten wie Atmung und Entspannung. Gemischte Gruppen (wenn nichts anderes vermerkt).

Die Turnstunden finden – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt. Eintritt jederzeit möglich.

**Halbjahres-Abonnement:**  
**Fr. 90.– exkl. MWST**

## Grossbasel

### Allerheiligen Pfarreiheim

Laupenring 40

Dienstag, 14.00 Uhr

### St. Anton Pfarreiheim

Kannenfeldstrasse 35

Montag, 14.00, 15.15 Uhr

Dienstag, 14.30 Uhr

### Don Bosco Pfarreiheim

Waldenburgerstrasse 32

Dienstag, 14.45 Uhr (nur Frauen)

### Eglise française

Holbeinplatz 7

Groupe de langue française

Vendredi, 14.00 h (seulement des femmes)

Deutsch sprechende Gruppe

Freitag, 09.00 Uhr (nur Frauen)

### Gellertkirche

Christoph Merian-Platz 5

Dienstag, 09.00 Uhr

### Gundeldingerhof Alterssiedlung

Bruderholzweg 3

Mittwoch 14.30 Uhr

Donnerstag, 09.00 Uhr

### St. Leonhard Alterssiedlung

Schweizergasse 23

Freitag, 14.30 Uhr

### Oekolampad Gemeindehaus

Allschwilerplatz 22

Dienstag, 09.30 Uhr (nur Männer), 14.30 Uhr

### Pilatusstrasse 44 Alterssiedlung

Donnerstag, 08.45 Uhr (nur Frauen), 10.00 Uhr (nur Männer)

### Rhyпарк Saalbau

Mülhauserstrasse 17

Mittwoch, 08.30, 09.30 Uhr

Donnerstag, 08.30, 09.30 Uhr

**Stephanus Gemeindehaus**

Furkastrasse 12

Dienstag, 14.00, 15.00 Uhr

**Thomaskirche**

Hegenheimerstrasse 227

Donnerstag, 15.00 Uhr

**Tituskirche**

Im Tiefen Boden 75

Dienstag, 10.00 Uhr

Mittwoch, 09.30 Uhr

**Weiherweg Alterszentrum**

Rudolfstrasse 43

Montag, 08.00, 09.00 Uhr

**Wibrandisshaus Alterssiedlung**

Allschwilerplatz 9

Donnerstag, 10.00 Uhr

**Wilhelm-Klein-Strasse 19 Alterssiedlung**

Donnerstag, 14.30 Uhr

**Zwinglihaus**

Gundeldingerstrasse 370

Donnerstag, 09.00 Uhr

Freitag, 15.00 Uhr

**Kleinbasel****St. Clara Pfarrei**

Lindenberg 12

Dienstag, 09.30 Uhr

**Kleinhüningen Gemeindehaus**

Wiesendamm 30

Montag, 14.00 Uhr

Dienstag, 14.45 Uhr

**Rankhof Alterssiedlung**

Rankhof 10, Saal

Freitag, 09.30 Uhr

**St. Markus Gemeindehaus**

Kleinriehenstrasse 71

Donnerstag, 09.30 Uhr

**St. Matthäus Gemeindehaus**

Klybeckstrasse 95

Montag, 14.30 Uhr

Dienstag, 09.30 Uhr (nur Männer)

**St. Theodor Gemeindehaus**

Claragraben 43

Mittwoch, 14.15 Uhr

Donnerstag, 09.00 Uhr

**Turnhalle Pro Senectute**

Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Montag, 15.00 Uhr

Dienstag, 10.30 Uhr

**Wesleyhaus Alterssiedlung**

Hammerstrasse 88

Montag, 15.00 Uhr

**Riehen****Andreashaus**

Keltenweg 41

Montag, 09.00 Uhr, 10.00 Uhr (nur Männer)

**Diakonissen-Schwesternhaus, Turnsaal**

Schützengasse 66

Montag, 14.15 Uhr

Mittwoch, 09.30 Uhr

**St. Franziskus Pfarreiheim**

Äussere Baselstrasse 168

Mittwoch, 09.00 Uhr

**Kornfeldkirche**

Kornfeldstrasse 51

Dienstag, 14.30 Uhr

**Senioren-Aerobic**

Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit werden in diesem Kurs trainiert. Bekannte, rassige Musikrhythmen begleiten dabei die abwechslungsreichen Übungen.

Daten **8. Januar – 26. März** (10 x)  
(ohne 12./19. Februar)

Tag/Zeit Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Hedy Streicher, Fitnessinstructorin

Kosten Fr. 95.–

Anmeldung bis 17. Dezember

**Jazz-Gymnastik**

Ein Kurs für Frauen und Männer, die sich gerne bewegen und moderne Musik mögen. Auch für AnfängerInnen.

Daten **8. Januar – 26. März** (9 x)  
(ohne 12./19. Februar, 19. März)

Tag/Zeit Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort Gymnastikraum der Eglise française Holbeinplatz 7

Leitung Franziska Thomke

Kosten Fr. 86.–

Anmeldung bis 17. Dezember

**Rhythmische Gymnastik**

Abwechslungsreiche Gymnastik für aktive und lebensfrohe Frauen und Männer. Sie bewegen sich zu beschwingten Rhythmen, kräftigen die Muskulatur und verbessern so Ihre Mobilität im Alltag.

Daten **7. Januar – 25. März** (10 x)  
(ohne 11./18. Februar)

Tag/Zeit Montag, 08.45 – 09.45 Uhr

Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7

Leitung Susanne Hattler-Kretzer

Kosten Fr. 95.–

Anmeldung bis 17. Dezember

**Wassergymnastik mit Schwimmen**

Erleben Sie Wohlbefinden und Spass während unserer Wassergymnastik- und Schwimmstunden in geheizten Schwimmbecken, für Schwimmer und Nichtschwimmer, Lektionen à 45 Minuten. Unsere Schwimmkurse mit Gymnastik finden – ausser in den Schulferien – immer zu den angegebenen Zeiten statt. Eintritt jederzeit möglich.

**Halbjahres-Abonnement: Fr. 130.– (inkl. Eintritt) exkl. MWST**

**Grossbasel****Dalbehof**

Kapellenstrasse 17

Dienstag, 09.00, 09.45 Uhr

**Weiherweg Alterszentrum**

Rudolfstrasse 43

Montag, 09.30, 10.15, 14.00, 14.45, 15.30, 16.15 Uhr

Dienstag, 08.30, 09.15, 14.00, 14.45 Uhr

Mittwoch, 14.00, 14.45 Uhr

**Fit im Wasser**

Sie stärken Ihren Kreislauf, fördern Ihre Kraft und Beweglichkeit, ohne die Gelenke zu belasten. Die Fit-im-Wasser-Stunden setzen sich zusammen aus Schwimmen und Wassergymnastik (in geheizten Schwimmbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer, Lektionen à 45 Minuten).

Eintritt jederzeit möglich.

Die Angebote finden – ausser in den Schulferien – laufend statt.

**Halbjahres-Abonnement:****Fr. 130.– (inkl. Eintritt) exkl. MWST****Kleinbasel****Bläsischulhaus**

Eingang Müllheimerstrasse

Mittwoch, 15.30 (Wassertiefe 2 m), 16.15 Uhr

**Hallenbad La Roche**

Grenzacherstrasse 124, Bau 67

Dienstag, 08.00, 08.45 Uhr

Mittwoch, 08.00, 08.45 Uhr

**Wasserstelenzschulhaus**

Wasserstelenzstrasse

Mittwoch, 15.30 Uhr

**Aquafit**

In Zusammenarbeit mit Ryffel Running, dem «Erfinder» von Aquafit und einzigen Ausbilder von Leiterinnen und Leitern, organisiert Pro Senectute Basel-Stadt Aquafit-Kurse für Frauen und Männer ab 50 Jahren.

Aquafit ist eine Kombination aus Wassergymnastik und Tiefwasserlaufen. Die wohltuende Wirkung des Wassers löst Verkrampfungen und hält Ihre Muskeln geschmeidig. Das Wasserlaufen ist geeignet für fitnessbewusste Menschen.

Daten **11. Januar – 12. April** (10 x)  
(ohne 15./22. Februar, 29. März, 5. April)

Tag/Zeit Freitag, 08.45 – 09.30 Uhr

Ort Hallenbad La Roche, Grenzacherstrasse 124, Bau 67

Leitung Beatrice Meier

Kosten Fr. 160.– (inkl. Hallenbadeintritt)

Anmeldung bis 17. Dezember

Daten **8. Januar – 26. März** (10 x)  
(ohne 12./19. Februar)

Tag/Zeit Dienstag, 13.30 – 14.20 Uhr

Ort Hallenbad Muttentz, Baselstr. 89

Leitung Ursula Zoller

Kosten Fr. 130.– (exkl. Hallenbadeintritt;

Fr. 7.–/12er-Abonnement: Fr. 70.–)

Anmeldung bis 17. Dezember

## Volkstanz

Sie lernen Tänze aus verschiedenen Ländern. Musik, Rhythmus und Bewegung bringen Fröhlichkeit und Entspannung in jede Tanzstunde. Das Volkstanz findet – ausser in den Schulferien – immer statt. Eintritt jederzeit möglich.

**Halbjahres-Abonnement: Fr. 90.– exkl. MWST**

## Grossbasel

### Alban-Breite Alterszentrum

Zürcherstrasse 143

Freitag, 15.00 Uhr

### Stephanus Kirchengemeindehaus

Furkastrasse 12

Freitag, 14.30 Uhr

### St. Johannes Gemeindehaus

Am Krayenrain 24

Montag, 14.45 Uhr

### Zum Wasserturm

Betagenzentrum und Pflegeheim

Giornicostrasse 144

Montag, 09.30 Uhr

### Zwinglihaus

Gundeldingerstrasse 370

Freitag, 09.30 Uhr

## Kleinbasel

### Rankhof Alterssiedlung

Rankhof 10, Saal

Freitag, 15.00 Uhr

### Kleinhüningen Gemeindehaus

Wiesendamm 30

Donnerstag, 09.30 Uhr

## Riehen

### Haus zum Wendelin

Inzlingerstrasse 50

Freitag, 09.15 Uhr

## Gesellschaftstanz

Von Tango über Walzer bis Cha Cha Cha werden die gängigsten Gesellschaftstänze unterrichtet.

### AnfängerInnen

Daten **9. Januar – 20. März** (9 x)  
(ohne 13./20. Februar)

Tag/Zeit Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr

Ort Tanzschule Fromm, Freie Strasse 34

Leitung Romy Diethelm

Kosten Fr. 77.–

Anmeldung bis 17. Dezember

### Mittelstufe

Daten **10. Januar – 21. März** (9x)  
(ohne 14./21. Februar)

Tag/Zeit Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

Ort Tanzschule Fromm, Freie Strasse 34

Leitung Bernhard Urfer

Kosten Fr. 81.–

Anmeldung bis 17. Dezember

## Laufpass mit dem Laufpass

Vita-Parcours, Joggen und Exercise-Walking sind Sportarten im Freien. In aufgestellten Gruppen ausgeübt, machen sie nicht nur Spass, sondern auch die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination werden verbessert. Deshalb sind sie ideal für Geist und Körper. Gut ist es, sich einmal wöchentlich im Freien zu bewegen. Noch besser ist es, zwei- bis dreimal zu walken, joggen oder den Vita-Parcours zu absolvieren. Mit dem **Laufpass für nur Fr. 90.– exkl. MWST** pro Semester können Sie – nach Lust und Laune – an einem, zwei, drei oder vier Tagen in der Woche in einer Gruppe mitlaufen (Anmeldung nicht erforderlich):

Dienstag 09.15 – 10.30 Uhr

### Lauftrëff Lange Erlen

Freitag 09.15 – 10.30 Uhr

### Lauftrëff Lange Erlen

Treffpunkt 09.15 Uhr Schorenweg 117, Ökonomiegebäude beim Sportplatz Schorenmatte (Bus 36 bis Schorenweg). Es steht eine Garderobe mit Dusche zur Verfügung.

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

### Exercise-Walking (sportliches Gehen) in Brüglingen

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr

### Exercise-Walking (sportliches Gehen) in Brüglingen

Treffpunkt 08.45 Uhr vor dem Pro Senectute-Haus St. Jakob, Brüglingerstrasse 113 (Tram 14 und Bus 36, Parkplätze vis-à-vis bei der Sporthalle St. Jakob). Es steht eine Garderobe mit Dusche zur Verfügung.

Donnerstag 09.00 – 10.00 Uhr

### Vita-Parcours Allschwilerwald

Treffpunkt 08.45 Uhr beim Garderobengebäude auf dem Parkplatz beim Allschwilerweiher (Endstation 8er-Tram, ca. 5 Min. zu Fuss Richtung Schiessstand). Es steht eine Garderobe zur Verfügung.

## Tischtennis

Anmeldung unter Telefon 061 061 481 16 41

### Lukas-Saal der Schmiedenzunft

Rümelinsplatz 4

Freitag, 09.00 und 14.30 Uhr

### St. Matthäus Gemeindehaus

Klybeckstrasse 95

Donnerstag, 09.00 Uhr

## Softball-Tennis

Softball-Tennis – auch Kleinfeldtennis genannt – wird mit leichten Rackets und Softtennisbäl-

len im Doppel gespielt. Keine Vorkenntnisse nötig. AnfängerInnen werden einzeln angeleitet.

Tag/Zeit **Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr**

**und 10.00 – 11.00 Uhr**

Ort St. Jakobshalle

Leitung Eva Guiglia

Kosten Fr. 170.– pro Semester exkl.

MWST

Ausrüstung Turnkleidung, Hallensportschuhe. Rackets und Softbälle werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung erforderlich, Eintritt jederzeit

## Ein Angebot von Swiss Tennis

Swiss Tennis organisiert Tennisstunden für Frauen und Männer ab 50 Jahren. Sie lernen die Grundschnitte und die Tennisregeln und als Fortsetzung Spezialschnitte. Die Einteilung der Gruppen nimmt die Tennislehrerin vor.

Daten **9. Januar – 27. März** (10 x)  
(ohne 13./20. Februar)

Tag/Zeit Mittwoch, 09.00 – 10.00 Uhr

Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr

Leitung Evelyne de Roche

Kosten Fr. 248.– bei 4 TeilnehmerInnen

Fr. 335.– bei 3 TeilnehmerInnen

Besonderes Tennisrackets können gratis zur Verfügung gestellt werden.

Interessierte melden sich bitte bis 17. Dezember bei Pro Senectute Basel-Stadt, Telefon 061 206 44 44 (08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr). Ihre Anmeldung wird an Swiss Tennis weitergeleitet.

## Atemkurs

Mit gezielten Atem- und Bewegungsübungen – Erkältungen vorbeugen  
– Zwerchfellatmung fördern  
– Herz und Kreislauf stärken  
– Sinneswahrnehmungen verfeinern

Dadurch entwickeln Sie ein besseres Lebensgefühl und erfahren Freude und Entspannung.

### Kurs 1 Atem und Entspannen

(Anfängerinnen und Anfänger willkommen)

Daten **8. Januar – 26. März** (10 x)  
(ohne 12./19. Februar)

Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr

### Kurs 2 Atem und Bewegen

(mit Übungen im Liegen auf der Bodenmatte)

Daten **8. Januar – 26. März** (10 x)  
(ohne 12./19. Februar)

Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr

**Kurs 3 Atem und Entspannen**  
(AnfängerInnen willkommen)  
Daten **10. Januar – 28. März** (10x)  
(ohne 14./21. Februar)  
Tag/Zeit Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr

**Kurs 4 Atem und Entspannen**  
Daten **10. Januar – 28. März** (10x)  
(ohne 14./21. Februar)  
Tag/Zeit Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Ort Studio für Atem- und Bewegungsschulung, Blotzheimerstrasse 28  
Leitung Carmen Siegrist, Atemlehrerin  
Kosten je Kurs Fr. 150.–  
Anmeldung bis 17. Dezember.

### Tai-Ji

Tai-Ji ist Fitness, Selbstverteidigung und Meditation in Bewegung. Es fördert die Beweglichkeit der Gelenke, verbessert die Haltung, stärkt den Kreislauf und sorgt für innere Ausgeglichenheit. Die Bewegungen, die geübt werden, folgen dem natürlichen Atemzyklus und werden von Musik begleitet.

### AnfängerInnen

Daten **16. Januar – 10. April** (10 x)  
(ohne 13./20. Februar, 3. April)  
Tag/Zeit Mittwoch, 09.45 – 10.45 Uhr

### Fortgeschrittene

Daten **16. Januar – 10. April** (10x)  
(ohne 13./20. Februar, 3. April)  
Tag/Zeit Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Meister Xinhua Zhu  
Kosten Fr. 140.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Qi-Gong

Qi-Gong harmonisiert den Energiefluss im Körper und führt zu seelischem und körperlichem Gleichgewicht. Die Übungen verbinden Bewegung, Körperhaltung, Atemführung und meditative Konzentration.

Daten **16. Januar – 10. April** (10x)  
(ohne 13./20. Februar, 3. April)  
Tag/Zeit Mittwoch, 08.30 – 09.30 Uhr  
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Meister Xinhua Zhu  
Kosten Fr. 140.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Feldenkrais

Durch feine, achtsame Bewegungen lernen Sie, Ihre körperlichen Gewohnheiten – die oft zu Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und Schmerzen führen – besser wahrzunehmen.

**Kurs 1**  
Daten **9. Januar – 20. März** (9 x)  
(ohne 13./20. Februar)  
Tag/Zeit Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Monika Ulrich, Feldenkrais-Lehrerin, Physiotherapeutin  
Kosten Fr. 108.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

**Kurs 2**  
Daten **8. Januar – 12. März** (8 x)  
(ohne 12./19. Februar)  
Tag/Zeit Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Marlys Müller, Feldenkrais-Lehrerin  
Kosten Fr. 96.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Eurythmie

In der Bewegung die Sprache erleben: das erfrischt Kopf, Herz und Füsse und stärkt uns für den Alltag.

Daten **25. Januar – 22. März** (7 x)  
(ohne 15./22. Februar)  
Tag/Zeit Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Helena Ellenberger-Kruker, Eurythmie-Lehrerin  
Kosten Fr. 105.–  
Anmeldung bis 11. Januar

### Schnupperstunde

Daten **14. Dezember**  
Tag/Zeit Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Helena Ellenberger-Kruker, Eurythmie-Lehrerin  
Kosten gratis  
Anmeldung bis 2. Dezember

### Rückentraining

Die Muskulatur des Haltungsapparates wird mittels gezielter Dehn- und Kräftigungsübungen gestärkt und das Körperbewusstsein gefördert. Ausserdem erhalten Sie Hinweise, wie Sie Ihren Rücken im Alltag richtig belasten.

### Grundkurs

Daten **4. Januar – 22. März** (10 x)  
(ohne 15./22. Februar)  
Tag/Zeit Freitag, 08.20 – 09.20 Uhr

### Fortsetzungskurs 1

Daten **4. Januar – 22. März** (10 x)  
(ohne 15./22. Februar)  
Tag/Zeit Freitag, 09.30 – 10.30 Uhr

### Fortsetzungskurs 2

Daten **4. Januar – 22. März** (10 x)  
(ohne 15./22. Februar)  
Tag/Zeit Freitag, 10.40 – 11.40 Uhr

Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Rita Schrämmli-Kellerhals, Physiotherapeutin  
Kosten Fr. 95.–  
Anmeldung bis 17. Dezember.

### Beckenbodentraining

Wir trainieren gezielt den ganzen Körper mit Schwerpunkt Beckenbodenmuskulatur. Nur für Frauen.

Daten **8. Januar – 26. März** (10x)  
(ohne 12./19. Februar)  
Tag/Zeit Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr  
Ort Turnhalle Pro Senectute, Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Beatrice Meier-Keller, Physiotherapeutin  
Kosten Fr. 95.–  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Ganzheitliches Sehtraining

#### Grundkurs

Mit Hilfe von gezielten Sehspielen, Entspannungs- und Bewegungsübungen fördern Sie die Sehkraft, entdecken neue Sichtweisen und lernen 'augenfreundliches' Verhalten im Alltag.

Daten **8. Januar – 5. Februar** (5 x)  
Tag/Zeit Dienstag, 10.15 – 11.30 Uhr  
Ort Horst Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7  
Leitung Anna Hirt, Sehlehrerin  
Kosten Fr. 58.–  
Besonderes geeignet für Normal- und Fehlsichtige.  
Anmeldung bis 17. Dezember

### Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Der fortschreitende Verlust an Muskelkraft ist der Hauptgrund für frühzeitige Unselbstständigkeit und sturzbedingte Verletzungen im Alter. Wissenschaftliche Studien beweisen, dass Kraft und damit verbesserter Gelenkschutz in jedem Alter erfolgreich aufgebaut werden kann. Wir helfen Ihnen dabei gerne!

Datum nach Absprache  
Tag/Zeit täglich, 07.00 – 21.00 Uhr  
Ort Physiotherapie GYM medico  
Hebelstrasse 56, Basel (Bus 33, Bernoullianum)  
Leitung Urs Geiger, dipl. Physiotherapeut und Team  
Kosten Fr. 272.– für 3 Monate  
Fr. 396.– für 6 Monate  
Fr. 696.– für 12 Monate  
Anmeldung Telefon 061 206 44 44  
Besonderes Qualitop anerkannt (Teilerstattung durch Krankenkasse möglich)

### Schneeschuh-Tages-Touren

In diesem Winter organisieren wir zusammen mit MEM Velo Vita Reisen Schneeschuh-Tages-Touren. Wir werden diese auf dem Col d'Oderen in den Vogesen und dem Wasserfallen im Baselbieter Jura durchführen.

Datum	<b>9. Dezember</b>
Ort	Wasserfallen, Baselbieter Jura
Kosten	Fr. 90.–, inkl. Bahnfahrt, Schneeschuhe mit Stöcken und einem «Zvieri»
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Datum	<b>17. März 2002</b>
Ort	Col d'Oderen, Vogesen
Kosten	Fr. 90.–, inkl. Bahnfahrt, Schneeschuhe mit Stöcken und einem «Zvieri»
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm

### Polysportive Wintertage in Klosters

Sportprogramm mit Volkstanz, Aqua-Fitness, Langlauf und Winterwandern. Im Preis inbegriffen: «Willkommens-Apéro», ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, ein 4-Gang-Auswahlmenü am Abend; die Benutzung des Hallenbades, der Sauna, der Turnhalle, des Ping-Pong-Raumes und des Ortsbusses, sowie die Reise mit dem Car.

Daten	<b>6. – 12. Februar 2002</b>
Ort	Ferien-, Familien- und Seminarhotel Sport
Leitung	Yvonne Knöri-Hasler, Seniorensportleiterin Max Pusterla, Seniorensport-Experte
Kosten	Fr. 990.– bis Fr. 1075.– (je nach der Teilnehmerzahl), Halbpension inkl. Reise (Car)
Anmeldung	bis spätestens 1. Dezember 2001
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm

### Langlauf im Engadin

Während 8 Tagen geniessen Sie die winterliche Atmosphäre im Oberengadin. An dieser Ferienwoche können Seniorinnen und Senioren aus den Kantonen Basel-Stadt, Solothurn und Bern teilnehmen. In der wunderschönen Winterlandschaft werden wir langlaufen, skaten und winterwandern.

Daten	<b>19. – 26. Januar 2002</b>
Ort	Hotel Engadinerhof in Pontresina
Leitung	Ernst Mattenberger und Leiterteam
Kosten	Fr. 900.– bis Fr. 970.– (je nach Hotelkategorie) Halbpension, ohne Reisekosten
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Anmeldung	bis 30. November

### Volkstanzferientage in Beckenried

Haben Sie Freude an Musik und Bewegung? In fröhlicher Gemeinschaft werden wir Volkstänze aus aller Welt tanzen. Diese Ferienwoche eignet sich auch für Nichttänzer, denn Beckenried bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten

Daten	<b>15. – 19. April 2002</b>
Ort	Hotel Mond, Beckenried
Leitung	Yvonne Knöri und Anne Jauslin, Tanzleiterinnen
Kosten	Fr. 530.– bis Fr. 605.– (je nach Hotelarrangement) Vollpension, inkl. Reise (Car) und Tanzleitung
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Anmeldung	bis 1. Februar 2002

### Polysportive Ferientage

Während einigen Tagen werden wir uns im nördlichen Schwarzwald unbeschwert polysportiv betätigen. Dabei werden die folgenden Sportarten angeboten und aufgrund der Nachfrage durchgeführt: Wandern, Gymnastik, Aqua-Fitness, Nordic-Walking, Tennis, Spiel & Spass, Gedächtnistraining, Barfuss-Park.

Daten	<b>21. – 24. April 2002</b>
Ort	Hotel Sattelackerhof bei Freudenstadt
Leitung	Heidy Baumer, Rosmarie Fehrlin, Marianne Ginter
Kosten	Fr. 495.– bis Fr. 545.– (je nach Arrangement) alle Zimmer mit Halbpension und Hallenbad (ab 12 Teilnehmenden)
Besonderes	für nähere Angaben verlangen Sie bitte das Detailprogramm
Anmeldung	bis 8. März 2002

## Wandern

Wanderungen in der näheren Umgebung von Basel. Die Wanderungen dauern zwischen einer und fünf Stunden und werden bei jedem Wetter durchgeführt (evtl. Änderung der vorgesehenen Route).

Sie entscheiden nach Lust und Laune, an welcher Wanderung Sie gerne teilnehmen möchten.

### Teilnehmerbeiträge

Zehnerabonnement Fr. 60.–  
Semesterbeitrag Fr. 90.– exkl. MWST

Anmeldung nicht erforderlich (wenn nichts anderes vermerkt ist).

Mitzunehmen: Gute Schuhe, Regenschutz, Tram- und Bahnabonnemente (U-Abo, Halbtax-Abo, GA), Pass oder ID-Karte bei evtl. Grenzübertritt.

### Montag

2½ – 3 Stunden. Bitte immer kleines Picknick mitnehmen.

### Leitung

Rita Waech Telefon 061 281 33 94  
Heidi Gunti Telefon 061 421 03 74

### 17. Dezember 2001

Treffpunkt: 12.15 Uhr Bahnhof, Tramhaltestelle 10er (Richtung Dornach)  
Abfahrt 12.26 Uhr bis **Hofmatt**  
Wanderung: Hofmatt – Asphof – Rothallen – Rütihard – Neue Welt – Dreispitz (Einkehr)

### 28. Januar 2002

Treffpunkt: 11.45 Uhr Schalterhalle SBB  
Abfahrt 12.05 Uhr Richtung **Olten**  
Kurzwanderung in die Moderne. Anmeldung betr. Kollektivbillet bis Montag, **28.1.2002, 08.00 Uhr** (Kosten ca. Fr. 7.– auf Basis U-Abo + ½-Preis) (Telefon 061 281 33 94).  
**Wir picknicken im Zug!**

### 25. Februar 2002

Treffpunkt: 11.35 Uhr Schalterhalle SBB  
Abfahrt: 11.52 Uhr nach **Liestal**  
Wanderung durchs Oristal über Lupsingen nach Büren (Einkehr).

### Dienstag 1

2 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

### Leitung

Charlotte Lüchinger Telefon 061 361 88 87  
Natel 079 286 82 60  
Marie Claire Grob Telefon 061 401 42 86

### 11. Dezember 2001

Treffpunkt: 14.00 Uhr Endstation 10er-Tram **Dornach**  
Wanderung: Reinacher Heide, der Birs entlang.

### 15. Januar 2002

Treffpunkt: 13.05 Uhr Haltestelle SBB, 10er-Tram  
Abfahrt: 13.16 Uhr nach **Münchenstein**, Haltestelle «Brown Boveri»  
Wanderung: Münchenstein – Arlesheim und Rundwanderung durch die Eremitage, Einkehr ins Kaffi Brändli.

### 12. Februar 2002

Treffpunkt: 10.40 Uhr Schalterhalle SBB  
Abfahrt: 10.52 Uhr nach Liestal; 11.05 Uhr Umsteigen ins Waldenburgerli bis Station Talhaus; 11.10 Uhr mit Bus nach **Lampenberg**  
Wanderung: Lampenberg – Murenberg – Schloss Wildenstein – Talhaus.

### Dienstag 2

3 – 4 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

**Leitung**

Annemarie Zurflüh Telefon 061 421 56 16

**11. Dezember 2001**

Treffpunkt: 09.40 Uhr Aeschenplatz, Bus Nr. 70 (Reigoldswil)

Abfahrt: 09.49 Uhr nach Augst und weiter nach Giebenach.

Wanderung: **Adventsbummel**. Von Giebenach wandern wir durch den Frauenwald über Schönenberg, Sennweid nach Hersberg. Mittagessen und gemütliches Beisammensein.

**Anmeldung bis 7. Dezember.**

**8. Januar 2002**

Treffpunkt: 09.50 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 10.02 Uhr nach **Grellingen**

Wanderung: Grellingen – Felsenacker – Nenzlingen – Blauen Räten – Dorf Blauen (Einkehr) – Chlus – Zwingen. Von Grellingen wandern wir hinauf nach Nenzlingen. Weiter zum Bergheim Blauen Räten. Schöne Aussicht nach Süden in die Täler und Berge des Solothurner Juras. Im Dorf Blauen alte ehrwürdige jurassische Bauernhäuser. Durch ein romantisches Tälchen hinunter nach Zwingen.

**19. Februar 2002**

Treffpunkt: 09.40 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 09.52 Uhr nach Sissach, mit PTT nach **Tenniken**

Wanderung: Tenniken – Gisliberg – Wittinsburg (Einkehr) – Sonnenberg – Diegten. Von Tenniken wandern wir auf den aussichtsreichen Gisliberg und weiter ins schmucke Dorf Wittinsburg. Über das weite Plateau vorbei am Hof Sonnenberg und hinunter nach Diegten.

**Mittwoch 1**

2 – 3 Stunden

**Leitung**

Brigitte Helbing Telefon 061 601 26 25

Berta Windisch Telefon 061 312 55 45

**14. Dezember 2001, Freitag!**

Treffpunkt: 12.00 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 12.15 Uhr, **Zone 8** lösen oder **U-Abo** Gemeinsame Wanderung und Waldweihnacht der Mittwochgruppe 1 und Freitaggruppe 1. Warme Getränke und Grillmöglichkeit vorhanden. Bitte der Witterung entsprechende warme Kleidung anziehen.

**9. Januar 2002**

Treffpunkt: 12.50 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 13.05 Uhr nach Frenkendorf

**Jubiläumsweg von Frenkendorf nach Augst.** Meist flache, offene Wanderung, teilweise durchs Ergolzthal. Einkehr in Augst, abschliessend Möglichkeit zum Weiterwandern.

**6. Februar 2002**

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bushaltestelle am Hörnli (Bus 31)

Wanderung nach der **Chrischona**. Wenn es das Wetter erlaubt, wandern wir auf wenig bekannten Wegen durch einen Buchswald.

**Mittwoch 2**

2½ – 3 Stunden. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

**Leitung**

Liliane Ottenburg Telefon 061 691 70 69

Juliette Kieffer Telefon 061 681 04 90

**27. Dezember 2001, Donnerstag!****Jahresabschlusswanderung**

Treffpunkt: 10.30 Uhr Neuweilerstrasse, Endstation 8er-Tram

Wanderung durch **Neuwiller**, Einkehr, Rückweg durchs Mülibachtäli nach **Allschwil**. FF + ID nicht vergessen.

**23. Januar 2002**

Treffpunkt: 11.00 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 11.15 Uhr nach Möhlin, mit dem Postauto 11.56 Uhr nach Wallbach

Wanderung: **Wallbach** – Riburg – **Möhlin**.

**27. Februar 2002**

Treffpunkt: 12.10 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 12.24 Uhr nach Laufen, mit dem Postauto um 12.46 Uhr nach Grindel

Wanderung: **Grindel** – **Bärschwil**.

**Donnerstag**

4 – 5-stündige Wanderungen für trainierte Seniorinnen und Senioren. Bitte immer kleines Picknick und Getränk mitnehmen.

**Leitung**

Christa Kuster Telefon 061 401 35 86

**6. Dezember 2001, Adventwanderung**

Treffpunkt: 09.25 Uhr Heuwaage Tramstation BLT

Abfahrt: 09.30 Uhr

Wiederum geht unsere Adventwanderung ins Blaue! Hoffentlich nach dem Motto «Leise rieselt der Schnee» gelangen wir nach ca. 3-stündiger Wanderung an unser Ziel und geniessen die vorweihnachtliche Stimmung.

**Anmeldung bis 4. Dezember 2001.**

**17. Januar 2002, Schneeschuhwanderung im Jura**

Treffpunkt: 08.10 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 08.24 Uhr nach Delémont – Glovelier – Saignelégier

Anpassen der Schneeschuhe. In dieser zauberhaften Winterlandschaft wandern wir je nach Lust und Laune 6 km, 9 km, 11 km oder mehr. Kosten inkl. Schneeschuhe mit Halbtax-Abo ca. Fr. 38.–.

**Anmeldung bis 15. Januar 2002**

**14. Februar 2002, Winterwanderung****21. Februar 2002, Ersatzdatum**

Treffpunkt: 06.55 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 07.10 Uhr nach Luzern, Engelberg

Wanderung: Brunni über Rigidalstafel, vorbei an Ristis wandern wir mit prächtigem Panorama zur Schwand. Weiter geht es zum Restaurant Flühmatt, wo es die besten Älplermagronen der Innerschweiz gibt!

Kosten mit Halbtax-Abo ca. Fr. 58.–.

**Anmeldung bis 12. Februar 2002.**

**Freitag 1**

ca. 2 Stunden

**Leitung**

Berta Windisch Telefon 061 312 55 45

Brigitte Helbing Telefon 061 601 26 25

**14. Dezember 2001**

Treffpunkt: 12.00 Uhr Schalterhalle SBB

Abfahrt: 12.15 Uhr **Zone 8** lösen oder **U-Abo** Gemeinsame Wanderung und Waldweihnacht der Mittwochgruppe 1 und Freitaggruppe 1. Warme Getränke und Grillmöglichkeiten sind vorhanden. Bitte der Witterung entsprechende warme Kleidung anziehen.

**18. Januar 2002**

Treffpunkt: 10.45 Uhr Schalterhalle SBB. Wir fahren mit dem 10er-Tram bis **Hofmatt**

Wanderung von Hofmatt über die Rothollen – Eselshollen – Entthal nach Pratteln.

**15. Februar 2002**

Treffpunkt: 10.35 Uhr Schalterhalle SBB. Mit dem 10er-Tram fahren wir nach **Flüh**

Wanderung von Flüh oberhalb Bättwil – Witterswil nach Ettingen und über den Schlathof bis Reinach.